

# #Praxen Kollaps

WIR FORDERN DIE POLITIK AUF:  
**#PRAXENKOLLAPS VERHINDERN!**

## Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt

		Telefonnummer/Fax
Vorsitzender des Vorstandes	<a href="mailto:Joerg.Boehme@kvs.de">Joerg.Boehme@kvs.de</a>	0391 627-7403/-8403
stellv. Vorsitzender des Vorstandes	<a href="mailto:Holger.Gruening@kvs.de">Holger.Gruening@kvs.de</a>	0391 627-7403/-8403
geschäftsführender Vorstand	<a href="mailto:Mathias.Tronnier@kvs.de">Mathias.Tronnier@kvs.de</a>	0391 627-7403/-8403
Vorsitzender der Vertreterversammlung	<a href="mailto:Andreas-Petri@web.de">Andreas-Petri@web.de</a>	0391 627-6403/-8403
Hauptgeschäftsführer	<a href="mailto:Martin.Wenger@kvs.de">Martin.Wenger@kvs.de</a>	0391 627-7403/-8403
Assistentin Vorstand/Hauptgeschäftsführung, Personalverwaltung und -entwicklung	<a href="mailto:Heidrun.Gericke@kvs.de">Heidrun.Gericke@kvs.de</a>	0391 627-6405/-8403
Assistentin Vorstand/Hauptgeschäftsführung	<a href="mailto:Gabriele.Wenzel@kvs.de">Gabriele.Wenzel@kvs.de</a>	0391 627-6412/-8403
Referent Grundsatzangelegenheiten/Projekte	<a href="mailto:Matthias.Paul@kvs.de">Matthias.Paul@kvs.de</a>	0391 627-6406/-8403
Sekretariat	<a href="mailto:Gabriela.Andrzejewski@kvs.de">Gabriela.Andrzejewski@kvs.de</a> <a href="mailto:Monique.Hanstein@kvs.de">Monique.Hanstein@kvs.de</a>	0391 627-7403/-8403 0391 627-7403/-8403
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Abteilungsleiterin	<a href="mailto:Heike.Liensdorf@kvs.de">Heike.Liensdorf@kvs.de</a>	0391 627-6147/-878147
Informationstechnik Abteilungsleiter	<a href="mailto:Norman.Wenzel@kvs.de">Norman.Wenzel@kvs.de</a>	0391 627-6321/-876321
Abteilungsleiter Sicherstellung	<a href="mailto:Tobias.Irmer@kvs.de">Tobias.Irmer@kvs.de</a>	0391 627-6350/-8544
Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses - Zulassungen - Ermächtigungen, Nebenbetriebsstätten	<a href="mailto:Iris.Obermeit@kvs.de">Iris.Obermeit@kvs.de</a> <a href="mailto:Heike.Camphausen@kvs.de">Heike.Camphausen@kvs.de</a>	0391 627-6342/-8544 0391 627-7344/-8459
Geschäftsstelle des Berufungsausschusses	<a href="mailto:Anja.Koeltsch@kvs.de">Anja.Koeltsch@kvs.de</a>	0391 627-6334
Geschäftsstelle des Disziplinarausschusses	<a href="mailto:Anja.Koeltsch@kvs.de">Anja.Koeltsch@kvs.de</a>	0391 627-6334
Geschäftsstelle des Landesausschusses	<a href="mailto:Jens.Becker@kvs.de">Jens.Becker@kvs.de</a>	0391 627-6341/-876535
Niederlassungsberatung	<a href="mailto:Silva.Brasede@kvs.de">Silva.Brasede@kvs.de</a> <a href="mailto:Michael.Borrmann@kvs.de">Michael.Borrmann@kvs.de</a>	0391 627-6338/-8544 0391 627-6335/-8544
Qualitäts- und Ordnungsmanagement Abteilungsleiterin	<a href="mailto:Conny.Zimmermann@kvs.de">Conny.Zimmermann@kvs.de</a>	0391 627-6450/-8436
Abrechnung Abteilungsleiterin	<a href="mailto:Eleonore.Guentner@kvs.de">Eleonore.Guentner@kvs.de</a>	0391 627-6101
Abrechnungsadministration Abteilungsleiterin	<a href="mailto:Simone.Albrecht@kvs.de">Simone.Albrecht@kvs.de</a>	0391 627-6207
Plausibilitätsprüfung/sachlich-rechnerische Berichtigung Abteilungsleiterin	<a href="mailto:Sandra.Foreck@kvs.de">Sandra.Foreck@kvs.de</a>	0391 627-6121
Abrechnungsstelle Halle	<a href="mailto:Kathleen.Grasshoff@kvs.de">Kathleen.Grasshoff@kvs.de</a>	0345 299800- 20/3881161
Abteilung Prüfung Abteilungsleiterin	<a href="mailto:Antje.Koepping@kvs.de">Antje.Koepping@kvs.de</a>	0391 627-6150/-8149
Vertragsabteilung Abteilungsleiter	<a href="mailto:Steve.Krueger@kvs.de">Steve.Krueger@kvs.de</a>	0391 627-6250/-8249
Koordinierungsstelle für das Hausarztprogramm	<a href="mailto:Antje.Dressler@kvs.de">Antje.Dressler@kvs.de</a> <a href="mailto:Solveig.Hillesheim@kvs.de">Solveig.Hillesheim@kvs.de</a>	0391 627-6234/-876348 0391 627-6235/-876348
Honorarabrechnung/Vertragsausführung Abteilungsleiter	<a href="mailto:Dietmar.Schymetzko@kvs.de">Dietmar.Schymetzko@kvs.de</a>	0391 627-6238/-8249
Finanzen/Verwaltung Abteilungsleiter	<a href="mailto:Manuel.Schannor@kvs.de">Manuel.Schannor@kvs.de</a>	0391 627-6427/-8423
Formularstelle	<a href="mailto:formularwesen@kvs.de">formularwesen@kvs.de</a>	0391 627-6031/-7031

## Die Politik stellt sich weiter auf dem ambulanten Auge blind – Deshalb muss der Protest weitergehen!



Dr. Jörg Böhme,  
Vorsitzender des Vorstandes

Sehr geehrte Kollegin,  
sehr geehrter Kollege,

dieser PRO liegt wieder ein Plakat für Ihr Wartezimmer bei. Dieses Mal zur Petition für deutlich bessere Rahmenbedingungen für die ambulante Versorgung. Platzieren Sie es bitte für Ihre Patienten gut sichtbar. Im Idealfall neben dem Plakat aus der Oktober-PRO zur laufenden Mailing-Aktion an die Bundestagsabgeordneten.

Die Politik stellt sich weiter auf dem ambulanten Auge blind. Deshalb muss der Protest weitergehen. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hat neue Aktionen initiiert, die wir als Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt vollumfänglich unterstützen. Die Forderungen für die Praxen bundesweit sind nach wie vor eine tragfähige Finanzierung, die Abschaffung der Budgets, die Ambulantisierung der Versorgung, eine sinnvolle Digitali-

sierung, mehr Weiterbildung in den Praxen, weniger Bürokratie und keine Regresse.

Uns allen ist klar: Nur wenn diese – unsere – Forderungen in der Politik Gehör finden und Taten folgen, können wir gemeinsam eine zukunftssichere flächendeckende ambulante Versorgung gewährleisten.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie und Ihre Praxisteamer die [Aktionen](#) auch weiterhin unterstützen und Ihre Patienten zum Mitmachen motivieren. In diesem Sinne vielen Dank für Ihr bisheriges Engagement.

Rühren Sie weiter die Werbetrommel für das Anschreiben der Bundestagsabgeordneten.

Die Werbetrommel rühren Sie bitte nun auch für die Petition. Sie, Ihr Praxispersonal und vor allem die Patienten können auf der Unterschriftenliste unterzeichnen und so ein Zeichen gegen die sehr angespannte Lage der ambulanten Versorgung setzen. Wir hoffen auf möglichst viele ausgefüllte Unterschriftenlisten. Ziel ist es, bundesweit innerhalb der Mitzeichnungsfrist mindestens 50.000 Unterschriften zu sammeln. Erst dann kommt es zu einer Anhörung in einer öffentlichen Ausschusssitzung des Bundestages.

Mir ist bewusst: Die Praxen sind stark belastet. Dennoch ist es wichtig, dass Sie das Petitions-Plakat und die Unter-

schriftenlisten gut platzieren und Ihr Praxispersonal briefen, damit dieses die Patienten gezielt auf die Aktion hinweist. Denn diese Petition ist eine weitere Gelegenheit, unsere Forderungen an die Politik heranzutragen und die Problemlage zu schildern. Diese Möglichkeit sollten wir nicht ungenutzt lassen, somit zählt jede Unterschrift.

Und nehmen Sie bitte an der Befragung teil, die die Kassenärztliche Bundesvereinigung gemeinsam mit dem Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung durchführt. Investieren Sie diese maximal zehn Minuten. Fakten und Erfahrungen aus möglichst vielen einzelnen Praxen untermauern unsere gemeinsamen Forderungen. Danke!

Mit einer erneuten Ankündigung von Bundesgesundheitsminister Lauterbach in den Medien möchte ich schließen: Für die Hausärzte soll die Budgetierung aufgehoben werden. Unsere Reaktion: verhalten freudig. Freudig, weil eine Entbudgetierung schon längst überfällig ist. Verhalten, weil wir schon seit langem eine Entbudgetierung aller ärztlichen und psychotherapeutischen Leistungen fordern, und auch, weil wir gespannt sind, ob aus der Ankündigung auch kurzfristig Realität wird.

Ihr

Jörg Böhme



---

## Inhalt

---

### Editorial

Die Politik stellt sich weiter auf dem ambulanten Auge blind –  
Deshalb muss der Protest weitergehen! ..... 3

### Inhaltsverzeichnis/Impressum

Impressum ..... 5

### Gesundheitspolitik

Petition zur Rettung der ambulanten Versorgung ..... 6 - 7

KBV startet bundesweite Befragung zur Lage der Praxen ..... 7

Freie Heilberufe bitten Bundeskanzler um Hilfe ..... 8

### Für die Praxis

Vertretung organisieren und Patienten informieren –  
damit über Weihnachten und den Jahreswechsel alle gut versorgt sind \_\_\_ 9

### Aktuell

Hilfe für Ärztinnen und Ärzte ..... 10

### Rundschreiben

Termine für Restzahlungen ..... 11

Ausschreibung Mammographie-Screening ..... 11 - 15

### Verordnungsmanagement

Änderung der Arzneimittel-Richtlinie in der Anlage XII –  
aktuelle Beschlüsse zur Nutzenbewertung von Arzneimitteln ..... 16 - 20

## Impressum

PRO – Offizielles Mitteilungsblatt der  
Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt  
Körperschaft des Öffentlichen Rechts  
32. Jahrgang  
ISSN: 1436 - 9818

### Herausgeber

Kassenärztliche Vereinigung  
Sachsen-Anhalt  
Doctor-Eisenbart-Ring 2  
39120 Magdeburg, Tel. 0391 627-6000  
V.i.S.P.: Dr. Jörg Böhme



### Redaktion

Heike Liensdorf, hl (verantw. Redakteurin)  
Janine Krausnick, jk (Redakteurin)  
Josefine Weyand, jw (Redakteurin)

### Anschrift der Redaktion

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt  
PF 1664; 39006 Magdeburg  
Tel. 0391 627-6146 / -6147 / -6148  
Fax 0391 627-878147  
Internet: [www.kvsa.de](http://www.kvsa.de)  
E-Mail: [presse@kvsa.de](mailto:presse@kvsa.de)

### Druck

Quedlinburg DRUCK GmbH  
Groß Orden 4 · 06484 Quedlinburg  
Tel. 03946 77050  
E-Mail: [info@q-druck.de](mailto:info@q-druck.de)  
Internet: [www.q-druck.de](http://www.q-druck.de)

### Herstellung und Anzeigenverwaltung

PEGASUS Werbeagentur GmbH  
Freie Straße 30d  
39112 Magdeburg  
Tel. 0391 53604-10  
E-Mail: [info@pega-sus.de](mailto:info@pega-sus.de)  
Internet: [www.pega-sus.de](http://www.pega-sus.de)

### Gerichtsstand

Magdeburg

### Vertrieb

Die Zeitschrift erscheint 12-mal im Jahr. Die Zeitschrift wird von allen Mitgliedern der Kassenärztlichen Vereinigung bezogen. Der Bezugspreis ist mit dem Verwaltungskostensatz abgegolten. Bezugsgebühr jährlich: 61,40 EUR; Einzelheft 7,20 EUR. Bestellungen können schriftlich bei der Redaktion erfolgen. Kündigungsfrist: 4. Quartal des laufenden Jahres für das darauffolgende Jahr.

### Zuschriften bitte ausschließlich an die Redaktion.

Für unaufgefordert zugesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht immer mit den Ansichten des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungsaustausch der Mitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt; mit Ausnahme gesetzlich zugelassener Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Herausgebers strafbar.

**Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen, weiblichen und diversen Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

### Papier aus 100 % nachhaltiger Waldwirtschaft

Titelfoto: KBV (Bildmontage PEGASUS)

Änderung der Arzneimittel-Richtlinie in der Anlage V – verordnungsfähige Medizinprodukte	21
Aktualisierung der Anlage VIIa der Arzneimittel-Richtlinie – Biologika und Biosimilars	22 - 23
Arzneimittelverordnungssoftware – Verbindliche Anzeige von Rote-Hand-Briefen und Schulungsmaterial	23

## Verträge

Früherkennungsuntersuchungen für Kinder und Jugendliche	24
---	----

## Mitteilungen

Praxis-/Nebenbetriebsstätten-Eröffnungen Besetzung von Arztstellen in MVZ und Praxis	25 - 27
Ausschreibungen	28

## Bedarfsplanung

Beschlüsse des Landesausschusses	29
Versorgungsstand in den einzelnen Planungsbereichen Sachsen-Anhalts	30

## Ermächtigungen

Beschlüsse des Zulassungsausschusses	31 - 32
--------------------------------------	---------

## KV-Fortbildung

Fortbildungstabelle	33 - 36
Anmeldeformulare für Fortbildungsveranstaltungen	37 - 42

## Petition zur Rettung der ambulanten Versorgung

Die Rahmenbedingungen für die ambulante Versorgung in Deutschland verbessern – das fordert eine Petition, die beim Deutschen Bundestag eingereicht wurde und nun unterzeichnet werden kann. Ärzte, Psychotherapeuten, Praxisangestellte und Patienten sind aufgerufen, die Initiative mit ihrer Unterschrift zu unterstützen.

„Wir brauchen so viele Unterschriften wie möglich, um eine größtmögliche Sichtbarkeit für unser Anliegen zu bekommen“, betont der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), Dr. Andreas Gassen. Er ruft alle Praxen auf, mitzumachen und Unterschriftenlisten auszulegen: „Es ist fünf vor zwölf. Wenn die Politik nicht bald aktiv wird, wird es die medizinische Versorgung, so wie die Bürger sie schätzen, bald nicht mehr geben.“

„Unterschreiben Sie die Petition und bieten Sie auch Patienten die Möglichkeit, sich mit ihrer Unterschrift für eine gute ambulante ärztliche und psychotherapeutische Versorgung stark zu machen“, appelliert KBV-Vizechef Dr. Stephan Hofmeister. „Wir brauchen jede Unterschrift, um die politischen Entscheider für die Probleme der ambulanten Versorgung zu sensibilisieren

und dazu zu bewegen, die Praxen endlich zu stärken“, hebt Vorstandsmitglied Dr. Sibylle Steiner hervor.

Die öffentliche Petition ist Teil der Aktionen, mit denen Ärzte und Psychotherapeuten sowie die Kassenärztlichen Vereinigungen und die KBV seit Wochen auf den drohenden Praxenkollaps aufmerksam machen und die Politik zum Handeln auffordern. Es werden mindestens 50.000 Unterschriften benötigt, um im zuständigen Ausschuss des Bundestages das Anliegen persönlich vortragen zu können.

### Die ambulante Versorgung steht auf dem Spiel

Mit der Petition wird gefordert, die Rahmenbedingungen für die ambulante Versorgung zu verbessern. Die Sicherstellung dieser Gesundheitsversorgung stehe auf dem Spiel. Wörtlich heißt es in der Petition: „Die wohnortnahe, flächendeckende und qualitativ hochwertige ambulante Versorgung rund um die Uhr war ein Wert, der unser Land ausgezeichnet hat und den die Bürgerinnen und Bürger schätzten. Jetzt aber stehen die Praxen vor dem Kollaps, sie arbeiten bis zum Anschlag und ihre Kräfte gehen zur Neige.“

In der Begründung zur Petition werden unter anderem die überbordende Bürokratie, die unzureichende Finanzierung und der massive Personalmangel genannt. In der Folge „resignieren immer mehr Ärzte, Psychotherapeuten und Praxisangestellte und flüchten aus der vertragsärztlichen Versorgung“, heißt es.

### Politik hält Versprechen nicht ein

Die Bundesregierung habe trotz ihrer vielfachen Versprechungen bisher nichts für die Stärkung der Praxen und damit den Erhalt der flächendeckenden ambulanten Versorgung getan. Stattdessen begegne sie ihnen mit mangelnder Wertschätzung. „Damit gefährdet sie akut die Sicherstellung der ambulanten medizinischen und psychotherapeutischen Versorgung der Menschen in unserem Land.“

Die Praxen bildeten neben der von allen geschätzten wohnortnahen, niederschweligen Versorgung auch ein wichtiges soziales regionales Netzwerk. „Sie sind Versorger, Ansprechpartner, Arbeitgeber und Ausbildungsstätte. Diese bewährten Strukturen gilt es zu erhalten“, heißt es weiter.

In der Petition sind die sieben Forderungen an die Politik aufgeführt, die in der Krisensitzung am 18. August in Berlin verabschiedet wurden und die zeigen, welche Veränderungen nötig sind. Dazu zählen die Abschaffung der Budgets, eine sinnvolle Digitalisierung mit funktionierender Technik, weniger Bürokratie und die Abschaffung von Regressen bei Verordnungen. Diese Veränderungen seien auch nötig, damit die zukünftige Generation von Ärzten und Psychotherapeuten wieder bereit sei, eine Praxis zu übernehmen oder zu gründen.

### Unterschriftenlisten in Praxen auslegen

Die Petition kann handschriftlich mitgezeichnet werden (Petitionsnummer: 158622). Die KBV stellt dazu auf ihrer Internetseite eine Unterschriftenliste zum Ausdrucken bereit. Ergänzend dazu gibt es ein Infoblatt (in zwei Varianten),

### Alles rund um die Petition

Unterschriftenliste und Praxisaushänge stehen online bereit:



[Unterschriftenliste](#)

Außerdem finden Praxen hier [Hinweise zur Datenverarbeitung](#), die sie für eventuelle Rückfragen von Patienten benutzen können.



[Praxisaushang mit Aufruf zum Unterschreiben](#)



[Praxisaushang mit Aufruf zum Unterschreiben und Petition](#)

Praxen können die Unterschriftenliste per Brief, als Scan per E-Mail oder Fax einreichen:  
Postanschrift: Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
E-Mail: [post.pet@bundestag.de](mailto:post.pet@bundestag.de)  
Fax: 030 227-36053

das ebenfalls in den Praxisräumen ausgelegt oder ausgehängt werden kann.

Sobald der Petitionsausschuss des Bundestages die Petition nach Prüfung im Internet veröffentlicht hat, kann sie auch online (und weiterhin auf Papier) unterzeichnet werden. Ab diesem Zeitpunkt gilt eine Mitzeichnungsfrist von vier Wochen.

Die Praxen werden gebeten, die ausgefüllten Unterschriftenliste direkt an den Petitionsausschuss zu übermitteln – per Post, Fax oder E-Mail.

### Praxenkollaps verhindern:

#### Weitere Aktionen

Bereits seit Ende September läuft eine Mailing-Aktion der KBV. Über die Internetseite [www.praxenkollaps.info](http://www.praxenkollaps.info) können Patienten, aber auch Ärzte, Psychotherapeuten und Praxismitarbeitende Bundestagsabgeordnete anschreiben und sich dafür einsetzen, dass die ambulante Gesundheitsversorgung weiterhin gesichert bleibt. Dazu gibt es ein Poster, mit



dem Praxen auf die Aktion aufmerksam machen können. Dieses lag der PRO 10 bei.

Darüber hinaus will die KBV alle Vertragsärzte und -psychotherapeuten online befragen und um ihre Einschätzung der Lage bitten. (Lesen Sie dazu den Beitrag unten auf dieser Seite.)

■ KBV-Praxisnachrichten  
vom 16. Oktober 2023/KVSA

## KBV startet bundesweite Befragung zur Lage der Praxen

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat eine [Online-Befragung](#) aller Vertragsärzte und Vertrags-



psychotherapeuten gestartet. Es geht um die Lage der Praxen und was sie brauchen, um ihre Patienten angemessen versorgen zu können. Die KBV führt die Befragung gemeinsam mit dem Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung durch. Es ist die größte Ärztebefragung seit über zehn Jahren.

Der Vorstand der KBV appelliert an Ärzte sowie Psychotherapeuten mitzumachen. „Nehmen Sie sich bitte die Zeit und beantworten Sie die Fragen. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie entscheidend dazu bei, dass die Öffentlichkeit zur aktuellen Situation in den Praxen informiert wird und Ihre Forderungen mit Nachdruck an die Bundesregierung adressiert werden“, betonte KBV-Chef Dr. Andreas Gassen.

### Die Teilnahme dauert etwa 10 Minuten

Seit dem 19. Oktober werden dazu alle Praxisinhaber per E-Mail oder per Post angeschrieben und um Teilnahme gebeten. Absender ist das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi), das die Befragung in Kooperation mit der KBV durchführt.

Mit den Unterlagen erhalten die Ärzte und Psychotherapeuten einen Link zur Befragung sowie einen persönlichen Zugangscode. Die Beantwortung der Fragen dauert etwa zehn Minuten. Eine Teilnahme ist bis zum 20. November möglich.

Hintergrund für die Befragung sind der wachsende Frust und Ärger in den Praxen beispielsweise über eine nicht funktionierende Digitalisierung und unzureichende Finanzierung und dass immer weniger Ärzte die Selbstständigkeit als attraktive berufliche Option wahrnehmen. „In Gesundheitspolitik und Medien geht es derzeit häufig um Reform und Erhalt der Krankenhäuser in Deutschland. Wir sorgen uns hingegen darum, dass die ambulante Versorgung ihrerseits zur Patientin wird“, heißt es in einem Schreiben des KBV-Vorstands, welches den Befragungsunterlagen beiliegt.

### Einschätzung der beruflichen und wirtschaftlichen Situation

Die Praxisinhaber werden um Auskünfte gebeten, wie sie persönlich derzeit den Alltag in der Praxis erleben und wie sie ihre berufliche und wirtschaftliche Situation bewerten. Gefragt wird zum Beispiel danach, ob sie der Personalmangel oder die Regressgefahr bei Verordnungen in der Patientenversorgung einschränkt und sie aufgrund der

Rahmenbedingungen überlegen, vorzeitig aus der Versorgung auszuschneiden.

### Was sich ändern muss – Forderung an die Politik

Im zweiten Teil der Befragung geht es um die grundsätzliche Frage, welche Rahmenbedingungen die Praxen brauchen, um ihre Patienten angemessen versorgen zu können. Die KBV-Vertreterversammlung hatte dazu im August sieben Forderungen an die Politik verabschiedet. Die Teilnehmer der Befragung werden um ihre Einschätzung gebeten, wie wichtig ihnen beispielsweise die Abschaffung der Budgets und der Regresse bei veranlassten Leistungen oder eine sinnvolle Digitalisierung mit funktionierender Technik und entsprechender Finanzierung ist.

Die Befragung ist Teil der Initiative „#PraxenKollaps“, die die KBV gemeinsam mit den Kassenärztlichen Vereinigungen gestartet hat. Unter dem Motto „Praxis weg, Gesundheit weg“ finden seit dem Sommer verschiedene Aktionen statt. So können seit Montag nicht nur Ärzte, Psychotherapeuten und Praxismitarbeitenden, sondern auch Patienten eine Petition an den Bundestag mitzeichnen, um einen Kollaps der Praxen zu verhindern.

■ KBV-Praxisnachrichten  
vom 19. Oktober 2023

## Freie Heilberufe bitten Bundeskanzler um Hilfe

Das hat es so noch nie gegeben: Die Vertreter der freien Heilberufe warnen gemeinsam vor einer schon bald drohenden Verschlechterung der flächen-deckenden und wohnortnahen Versorgung mit Apotheken, Arzt- und Psychotherapiepraxen sowie Zahnarztpraxen.

In der Bundespressekonferenz in Berlin riefen Gabriele Regina Overwiening (Präsidentin der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA)), Dr. Andreas Gassen (Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV)) sowie Martin Hendges (Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV)) die Politik im Allgemeinen und Bundeskanzler Olaf Scholz im Besonderen am 19. Oktober 2023 gemeinsam zum schnellen Handeln auf.

Ein überbordendes Maß an Bürokratie, eine seit Jahren unzureichende finanzielle Ausstattung zur Versorgung der Patienten, eine Digitalisierung, bei der die Heilberufler in wichtigen Fragen außen vor gelassen werden, ein belastender Fachkräftemangel, wenig Verständnis für eine präventive Versorgung sowie die durch den Sparwahn der Krankenkassen ausgelöste Krise der Arzneimittel-Lieferengpässe drohen, die von der Bevölkerung hoch geschätzte Versorgung mit der Apotheke und Praxis vor Ort unwiederbringlich zu zerstören.

Damit werde zugleich eine mittelständisch geprägte Struktur mutwillig gefährdet, die für rund eine Million wohnortnahe Arbeitsplätze stehe und einen sozialen Stabilitätsfaktor darstelle, so die Spitzen von ABDA, KBV und KZBV. All das droht Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach

mit seiner Politik zu zerstören. Alle drei Berufsgruppen berichten, dass der Minister in den bisherigen Gesprächen kein Verständnis für die Probleme und Sorgen der Freiberufler gezeigt habe.

Dazu erklärte ABDA-Präsidentin Gabriele Regina Overwiening: „In der Lieferengpass-Krise beweisen die Apotheken erneut, wie wichtig sie für die Daseinsvorsorge sind. Im Auftrag der Politik übernehmen sie immer mehr Aufgaben in der wohnortnahen Versorgung – doch trotz steigender Kosten wurde unsere Vergütung seit elf Jahren nicht angepasst. Infolgedessen befindet sich die Apothekenzahl im Sinkflug. Die Bundesregierung muss das flächen-deckende Apothekennetz schnellstmöglich stabilisieren!“

Der KBV-Vorstandsvorsitzende Dr. Andreas Gassen sagte: „Wir wissen, dass viele der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen schon jetzt die Notwendigkeit sehen, ihr Leistungsangebot einzuschränken. Minister Lauterbach hat seinerzeit versprochen, unter ihm werde es keine Leistungskürzungen geben. Tatsächlich läuft seine ganze Politik aber genau darauf hinaus, wenn er die ambulanten Strukturen mit selbstständigen Freiberuflern als Rückgrat der Versorgung zerstört.“

Martin Hendges, Vorstandsvorsitzender der KZBV, führte aus: „Die Kostendämpfungspolitik der Bundesregierung und insbesondere die im GKV-Finanzstabilisierungsgesetz verankerte strikte Budgetierung haben schon jetzt verheerende Folgen für die zahnärztliche Patientenversorgung – insbesondere für die neue, präventionsorientierte Parodontitistherapie. Parodontitis ist eine komplexe Entzündungskrankung des Menschen und steht in direk-

ter Wechselwirkung mit Diabetes mellitus und nimmt zudem Einfluss auf weitere schwere Allgemeinerkrankungen. Im Sinne einer präventionsorientierten Patientenversorgung ist es zwingend erforderlich, die Leistungen der Parodontitistherapie von der Budgetierung noch in diesem Jahr auszunehmen!“

### Die Zahlen sprechen eine beeindruckende Sprache:

Mehr als 731.000 Ärzte, ihre Teams der Medizinischen Fachangestellten sowie Psychotherapeuten und ihre Teams lösen pro Jahr fast 580 Millionen medizinische Behandlungsfälle.

Rund 73.000 behandelnd tätige Zahnärzte versorgen im Schnitt jeweils 1200 Bundesbürger. Es gibt ca. 40.000 vertragszahnärztlich zugelassene Praxen in Deutschland.

Hinzukommen rund 17.800 Apotheken, in denen die rund 160.000 Apothekenbeschäftigten pro Tag mehr als 3 Millionen Menschen zu ihrer Arzneimitteltherapie beraten und auch nachts und an Wochenenden bereitstehen.

Arztpraxen, Zahnarztpraxen und Apotheken sind nicht nur fester Bestandteil lokaler Infrastrukturen in Deutschland, sie sind auch eine unverzichtbare soziale Instanz für die Bevölkerung und die niedrigschwellige Pforte zur Gesundheitsversorgung in Deutschland.

- Gemeinsame Pressemitteilung von KBV, ABDA und KZBV vom 19. Oktober 2023



## Vertretung organisieren und Patienten informieren – damit über Weihnachten und den Jahreswechsel alle gut versorgt sind

Urlaubszeit, Brückentage und der bevorstehende Jahreswechsel sind die Zeiten im Jahr, zu denen die Versorgung der Patienten nur durch kollegiale Absprache gewährleistet werden kann.

### Für den bevorstehenden Jahreswechsel gelten folgende Regelungen:

Vom **23. bis 26. Dezember 2023** ist ganztägig Bereitschaftsdienst organisiert.

Vom **27. bis 29. Dezember 2023** ist tagsüber die Versorgung in den Arztpraxen zu gewährleisten, der Bereitschaftsdienst beginnt zu den üblichen Zeiten.

Vom **30. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024** ist ganztägig Bereitschaftsdienst organisiert.

Vom **2. bis 5. Januar 2024** ist tagsüber die Versorgung in den Arztpraxen zu gewährleisten, der Bereitschaftsdienst beginnt zu den üblichen Zeiten.

**An den gesetzlichen Feiertagen, Wochenenden und an Heiligabend sowie Silvester wird die Patientenversorgung ganztägig durch den Bereitschaftsdienst abgesichert.**

An den übrigen Tagen ist die Versorgung der Patienten in den Arztpraxen zu gewährleisten. Erfahrungsgemäß hat eine Vielzahl von Praxen „zwischen den Feiertagen“ geschlossen. Die Versorgung der Patienten ist durch abgesprochene Vertretung in den Regionen sicherzustellen.

Bitte beachten Sie, dass die Patienten durch Aushang beziehungsweise eine entsprechende Ansage auf dem Anrufbeantworter darüber informiert werden, an welche Praxis sie sich wenden können, sofern Sie an den betreffenden Tagen Ihre Praxis geschlossen haben. Bitte sprechen Sie die Abwesenheiten

mit Ihren Kollegen ab, so dass die Patienten auch an diesen Tagen gut versorgt sind. Dies setzt voraus, dass in der Region ausreichend Ärzte des entsprechenden Fachgebietes ihre Praxis geöffnet haben, so dass die anwesenden Praxen die Behandlung der Patienten auch zeitlich gewährleisten können.

Ein Verweis der Patienten an Krankenhäuser, Notaufnahmen oder die 116117 ist nicht ausreichend!

### Bitte beachten Sie im Falle der Vertretung folgende Regelungen:

Für jeden Tag der Abwesenheit haben ambulant tätige Ärzte für ihre Sprechstunden eine Vertretung zu organisieren. Die Regelungen zur Vertretung sind im Bundesmantelvertrag und in der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte zu finden.

Mit den Kollegen, die die Vertretung übernehmen, muss der Vertretungszeitraum abgesprochen werden.

### Abwesenheit im KVSAonline Portal melden

Wenn die Vertretung über einen Zeitraum von 7 Kalendertagen hinausgeht, ist dies der KVSA vorab zu melden. Wenn die Abwesenheit weniger als 7 Tage beträgt, ist eine Meldung ebenfalls möglich.

Die Meldungen können im KVSAonline-Portal erfolgen. Weitere Informationen an die KVSA per Fax oder ähnliches müssen dann nicht mehr erfolgen.

Im KVSAonline-Portal erreichen Sie unter „Dienste“ die „Abwesenheitsverwaltung“ und können Ihre Abwesenheit unter Angabe Ihres Vertreters eintragen.

### Vorteile:

- ✓ Unter Dienste >> Abwesenheitsverwaltung >> Übernommene Vertretungen ist für Ihre Vertretung

zu sehen, dass die Vertretung für Sie übernommen wurde.

- ✓ Die Daten werden automatisch in die Sammelerklärung übernommen.
- ✓ Wenn Sie die Vertretung für eine/n Kollegen/in übernommen haben, können Sie dies ebenfalls unter Dienste >> Abwesenheitsverwaltung >> Übernommene Vertretungen sehen.
- ✓ Es besteht die Möglichkeit, einen Praxisaushang mit den entsprechenden Informationen zu drucken.
- ✓ Eine schriftliche Meldung an die KVSA entfällt.

Die Anmeldung im Portal kann über den persönlichen Arzt-Zugang sowie über den Praxis-Zugang erfolgen.

### Hinweis:

Wenn der Zeitraum einer Vertretung innerhalb von zwölf Monaten drei Monate überschreitet, ist vorab die Genehmigung der KVSA einzuholen. Dazu ist ein entsprechender Antrag bei der KVSA, Abteilung Qualitäts- und Ordnungsmanagement, zu stellen. Weitere Informationen zu den Themen Abwesenheit und Vertretung sind unter [www.kvsa.de](http://www.kvsa.de) >> Praxis >> Vertragsärztliche Tätigkeit >> [Vertretung](#) zu finden.



Ansprechpartner:

Inhaltliche Fragen:  
Kathrin Hanstein  
Tel. 0391 627-6449

Technische Fragen:  
IT-Service  
Tel. 0391 627-7000  
E-Mail: [IT-Service@kvsa.de](mailto:IT-Service@kvsa.de)

■ KVSA

## Hilfe für Ärztinnen und Ärzte

Die Hartmannbund-Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“ unterstützt Arztfamilien\* in schwierigen Lebenslagen und stellt damit ein einmaliges Hilfswerk innerhalb der Ärzteschaft dar.

Wir helfen:

- Kindern in Not geratener Ärztinnen und Ärzte
- Halbweisen und Waisen aus Arztfamilien
- Ärztinnen und Ärzten in besonderen Lebenslagen

Wir bieten:

- Kollegiale Solidarität
- Finanzielle Unterstützung für Schul- und Studiausbildung
- Förderung berufsrelevanter Fortbildungen
- Schnelle und unbürokratische Hilfe



**Hartmannbund-Stiftung**

Ärzte helfen Ärzten

Weitere Informationen zur Unterstützung und zur Online-Spende unter



Unterstützen Sie mit Ihrer Spende Kolleginnen und Kollegen in Not. Vielen Dank!

Spendenkonto der Stiftung:  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
eG Düsseldorf,  
IBAN DE88 3006 0601 0001 4869 42

\*Satzungsgemäß unterstützt die Stiftung in Not geratene Ärztinnen und Ärzte der Human-, Zahn- und Tiermedizin.

## Termine für Restzahlungen

Nachfolgend geben wir Ihnen die geplanten Restzahlungstermine für die genannten Quartale zur Kenntnis. Sollten sich die Termine aufgrund nicht vorhersehbarer Sachverhalte verändern, werden wir Sie informieren.

- Quartal 3/2023 15. Januar 2024
- Quartal 4/2023 15. April 2024
- Quartal 1/2024 12. Juli 2024
- Quartal 2/2024 14. Oktober 2024
- Quartal 3/2024 17. Januar 2025

**Ansprechpartnerinnen:****Arztbuchhaltung**

Anja Borchardt (Bereich Dessau  
und alle Psychotherapeuten)  
Tel. 0391 627-6428

Madlen Lorentz (Bereich Halle)  
Tel. 0391 627-7428

Heike Dannat (Bereich Magdeburg)  
Tel. 0391 627-6427

## Ausschreibung Mammographie-Screening

**Ausschreibung eines Versorgungsauftrages im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Brustkrebs durch Mammographie-Screening**

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA) schreibt gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Früherkennung von Krebserkrankungen (Früherkennungs-RL/KFE-RL) und der Anlage 9.2 Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) den Versorgungsauftrag im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Brustkrebs durch Mammographie-Screening für einen oder zwei Vertragsarzt/Vertragsärzte als Programmverantwortlicher Arzt/Programmvantwortliche Ärzte für die **Screening-Einheit Sachsen-Anhalt Nord** aus.

Für eine Bewerbung durch zwei Ärzte zur gemeinsamen Übernahme des Versorgungsauftrages wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass der Versorgungsauftrag von zwei Programmverantwortlichen Ärzten übernommen werden kann, die in einer Berufsausübungsgemeinschaft tätig sind bzw. tätig werden.

Die komplette Ausschreibung ist auf der Internetseite der KVSA unter [www.kvsa.de](http://www.kvsa.de) >> Praxis >> Vertragsärztliche Tätigkeit >> Qualität >> Genehmigungen >> [Mammographie](#) veröffentlicht.

**Ansprechpartnerin:**

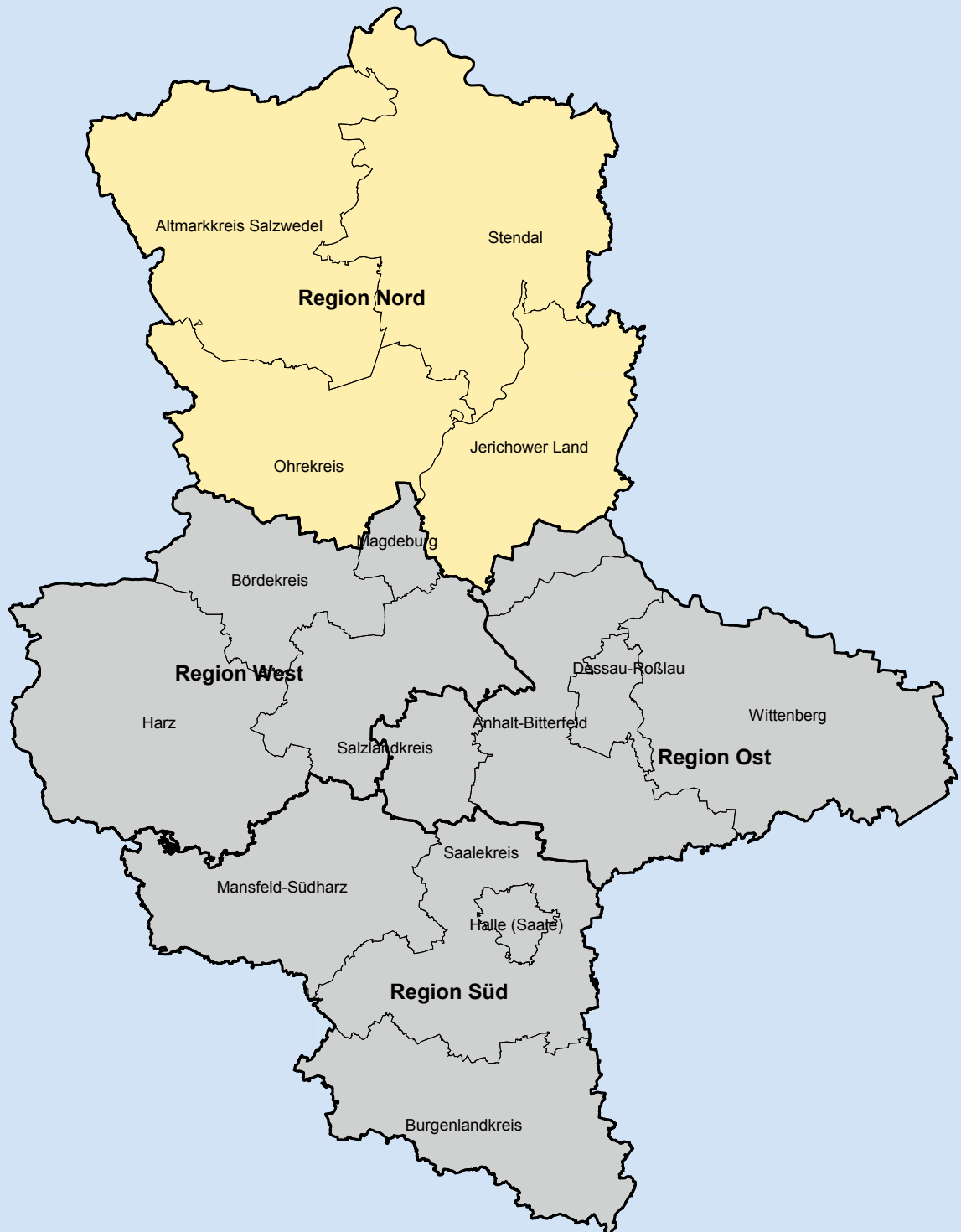
Conny Zimmermann  
Tel. 0391 627-6450  
E-Mail: [Conny.Zimmermann@kvsa.de](mailto:Conny.Zimmermann@kvsa.de)



**Wesentliche Inhalte der Ausschreibung:**

Ausgeschriebene Region: Screening-Einheit Sachsen-Anhalt Nord

Die Region umfasst die bis zur Kreisgebietsreform 2007 bestehenden Landkreise Altmarkkreis Salzwedel, Landkreis Stendal, Ohrekreis und Landkreis Jerichower Land.



Die Ausschreibung richtet sich an interessierte Ärzte der Fachgebiete

- ▶ **Diagnostische Radiologie**
- ▶ **Radiologische Diagnostik**
- ▶ **Radiologie**
- ▶ **Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

### **Ziel des Früherkennungsprogramms**

Ziel des Früherkennungsprogramms ist die deutliche Senkung der Brustkrebsmortalität innerhalb der anspruchsberechtigten Personengruppe der zwischen 50 und 69-jährigen Frauen.

### **Hinweis:**

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat die Ausweitung des Mammographie-Screening-Programms auf Frauen der Altersgruppe von 70 bis 75 Jahren beschlossen. Nach einer vorläufigen Information des Gemeinsamen Bundesausschusses (Stand: 24. Oktober 2023) soll für Frauen dieser Altersgruppe zum 1. Juli 2024 die Möglichkeit einer Terminvereinbarung bestehen.

Inwieweit die Erweiterung der Altersgruppe zu Änderungen der Vorgaben der Anlage 9.2. zum Bundesmantelvertrag-Ärzte führen wird, ist zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht abschließend geklärt.

### **Struktureller Aufbau**

Eine **Screening-Einheit** besteht aus einer oder mehreren Mammographie-Einheiten sowie einer oder mehreren Einheiten zur Abklärungsdiagnostik. Sie wird von einem sogenannten Programmverantwortlichen Arzt oder zwei in Berufsausübungsgemeinschaft tätigen Programmverantwortlichen Ärzten geleitet, dem/denen die Übernahme des Versorgungsauftrages durch die Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung übertragen wurde.

Derzeit befinden sich eine Mammographie-Einheit und die Abklärungseinheit in der Hansestadt Stendal. In der Screening-Einheit kommt zur Versorgung der ländlichen Regionen ein sogenanntes Mamma-Mobil zum Einsatz.

Die beim Gesundheitsamt Bremen errichtete **„Zentrale Stelle“ lädt zur Teilnahme am Früherkennungsprogramm ein.**

Daneben organisiert, koordiniert und überwacht die von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und den Spitzenverbänden der Krankenkassen errichtete **„Kooperationsgemeinschaft Mammographie in der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung“** die Maßnahmen im Rahmen des Früherkennungsprogramms.

### **Inhalt des Versorgungsauftrags**

Der Versorgungsauftrag umfasst die notwendige ärztliche Behandlung und Betreuung der Frauen einschließlich Aufklärung und Information sowie die übergreifende Versorgungsorganisation und -steuerung. Der Programmverantwortliche Arzt/die Programmverantwortlichen Ärzte kooperiert/kooperieren zur Erfüllung

des Versorgungsauftrages mit anderen an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden **Ärzten**.

Der Versorgungsauftrag beinhaltet gemäß § 18 Absatz 1 der Krebsfrüherkennungs-Richtlinien folgende Aufgaben:

- ▶ Kooperation mit der Zentralen Stelle, der Kassenärztlichen Vereinigung, der Kooperationsgemeinschaft und dem Referenzzentrum
- ▶ Überprüfung des Anspruchs der Frau auf Teilnahme am Früherkennungsprogramm vor Erstellung der Screening-Mammographieaufnahme
- ▶ Erstellung der Screening-Mammographieaufnahmen
- ▶ Organisation und Durchführung der Befundung der Aufnahmen
- ▶ Durchführung der Konsensuskonferenz
- ▶ Durchführung der Abklärungsdiagnostik
- ▶ Durchführung multidisziplinärer Fallkonferenzen
- ▶ Ergänzende ärztliche Aufklärung
- ▶ Organisation und Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen

Der Versorgungsauftrag ist umfassend und vollständig zu erfüllen.

### **Ausschreibungsverfahren**

Das Ausschreibungsverfahren wird zweistufig durchgeführt:

#### **1. Anforderung der Ausschreibungs-/ Bewerbungsunterlagen**

An der Übernahme des Versorgungsauftrags bzw. der Funktion des Programmverantwortlichen Arztes Interessierte erhalten die Ausschreibungsunterlagen, sofern sie an der vertragsärztlichen Versorgung in Sachsen-Anhalt teilnehmen, folgende Voraussetzungen gemäß § 5 Abs. 1 Anlage 9.2 BMV-Ä erfüllen und gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt vollständig nachweisen:

- ▶ Berechtigung zum Führen der Gebietsbezeichnungen „Diagnostische Radiologie“, „Radiologische Diagnostik“, „Radiologie“ oder „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“
- ▶ Fachkunde für den Strahlenschutz nach § 74 Strahlenschutzgesetz
- ▶ Erfüllung der fachlichen Voraussetzungen zur Ausführung und Abrechnung von Leistungen der „kurativen“ Mammographie gemäß der Vereinbarung zur Strahlendiagnostik und –therapie nach § 135 Abs. 2 SGB V
- ▶ Erfüllung der fachlichen Voraussetzungen zur Ausführung und Abrechnung von Leistungen der Ultraschalldiagnostik der Mamma nach § 135 Abs. 2 SGB V.

Die vorgenannten Voraussetzungen sind gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt bis zum

**15. Dezember 2023**

vollständig nachzuweisen.

Soweit diese Voraussetzungen gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt bereits nachgewiesen sind, ist ein erneuter Nachweis nicht notwendig.

Bei Erfüllung der grundsätzlichen Bewerbungsvoraussetzungen erhält der Bewerber die Ausschreibungsunterlagen zugesandt. Auch für den Fall, dass der Nachweis bereits erbracht wurde, erhält der Bewerber die Ausschreibungsunterlagen nur, wenn ein entsprechender Antrag bis zum 15. Dezember 2023 gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt gestellt wird.

Der Antrag ist einzureichen bei der

**Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt**  
**– Abteilung Qualitäts- und Ordnungsmanagement –**  
**Doctor-Eisenbart-Ring 2**  
**39120 Magdeburg**  
**Stichwort: Bewerbung Mammographie-Screening Region Nord**

Anträge und die gegebenenfalls erforderlichen Nachweise, die nicht innerhalb der gesetzten Fristen vollständig vorliegen, können nicht berücksichtigt werden.

## **2. Einreichung der Bewerbungsunterlagen einschließlich eines Konzeptes zur Organisation und Umsetzung**

Die Bewerber haben dann bis zum **15. Februar 2024** Zeit, die vollständigen Bewerbungsunterlagen und ein Konzept zur Organisation des Versorgungsauftrages bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt einzureichen.

**Ansprechpartnerin:**

Conny Zimmermann

Tel. 0391 627-6450

E-Mail: [Conny.Zimmermann@kvsas.de](mailto:Conny.Zimmermann@kvsas.de)

## Arzneimittel

### Ansprechpartnerin:

Heike Drünkler  
Tel. 0391 627-7438

### Änderung der Arzneimittel-Richtlinie in der Anlage XII – aktuelle Beschlüsse zur Nutzenbewertung von Arzneimitteln

Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG) am 1. Januar 2011 hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) gemäß § 35a SGB V den Auftrag, für alle neu zugelassenen Arzneimittel mit neuen Wirkstoffen sofort nach Markteintritt eine (Zusatz-)Nutzenbewertung durchzuführen. Die daraus resultierenden Beschlüsse zur Nutzenbewertung sind in der Anlage XII zur Arzneimittel-Richtlinie aufgeführt.

Die Nutzenbewertung ist eine Feststellung über die Zweckmäßigkeit von neuen Arzneimitteln im Sinne des Wirtschaftlichkeitsgebots. Auf Grundlage der Nutzenbewertung trifft der G-BA Feststellungen zur wirtschaftlichen Verordnungsweise von Arzneimitteln, insbesondere:

1. zum medizinischen Zusatznutzen des Arzneimittels im Verhältnis zur zweckmäßigen Vergleichstherapie (zVT),
2. zur Anzahl der Patienten/-gruppen, für die ein therapeutisch bedeutsamer Zusatznutzen besteht,
3. zu den Therapiekosten, auch im Vergleich zur zweckmäßigen Vergleichstherapie und
4. zu den Anforderungen an eine qualitätsgesicherte Anwendung.

Einem Beschluss des G-BA zur Nutzenbewertung schließen sich Verhandlungen zwischen dem GKV-Spitzenverband und dem pharmazeutischen Unternehmer über den Erstattungsbetrag (Rabatt auf den Herstellerabgabepreis) für das Arzneimittel an. Festbetragsfähige Arzneimittel ohne Zusatznutzen werden in das Festbetragsystem übernommen.

Für die Preisverhandlungen zwischen dem GKV-Spitzenverband und dem pharmazeutischen Unternehmer ist ein Zeitraum von sechs Monaten vorgesehen. Wird keine Einigung über den Erstattungspreis erzielt, kann das Schiedsamt angerufen werden. Der Schiedsspruch gilt rückwirkend zu dem Zeitpunkt, an dem die Verhandlungspartner das Scheitern der Preisverhandlungen erklärt haben. Die Erstattungsbetragsvereinbarung kann vorsehen, dass das entsprechende Arzneimittel im Rahmen von Wirtschaftlichkeitsprüfungen als Praxisbesonderheit anerkannt wird.

#### 1. Aktuelle Beschlüsse des G-BA zur Nutzenbewertung von Arzneimitteln

<b>Fachgebiet</b>	<b>Neurologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Wakix® (Wirkstoff: Pitolisant)/Orphan Drug
<b>Inkrafttreten</b>	21. September 2023
<b>Neues Anwendungsgebiet</b> (Narkolepsie, mit oder ohne Kataplexie, Kinder und Jugendliche, 6 - 17 Jahre)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung, Stand: 24. Februar 2023: Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab einem Alter von 6 Jahren zur Behandlung der Narkolepsie mit oder ohne Kataplexie.
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Anhaltspunkt für einen nicht quantifizierbaren Zusatznutzen, weil die wissenschaftliche Datengrundlage eine Quantifizierung nicht zulässt.



## Arzneimittel

<b>Fachgebiet</b>	<b>Neurologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	RAYVOW® (Wirkstoff: Lasmiditan)
<b>Inkrafttreten</b>	5. Oktober 2023
<b>Anwendungsgebiet</b> (Migräne, Akutbehandlung)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 17. August 2022: Zur Akutbehandlung der Kopfschmerzphase von Migräne-Attacken mit oder ohne Aura bei Erwachsenen.
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Gastroenterologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Dupixent® (Wirkstoff: Dupilumab)
<b>Inkrafttreten</b>	21. September 2023
<b>Neues Anwendungsgebiet</b> (Eosinophile Ösophagitis, ≥ 12 Jahre, mind. 40 kg)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 23. Januar 2023: Zur Behandlung der eosinophilen Ösophagitis bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 40 kg, die mit einer konventionellen medikamentösen Therapie unzureichend therapiert sind, diese nicht vertragen oder für die eine solche Therapie nicht in Betracht kommt.
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Dermatologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Dupixent® (Wirkstoff: Dupilumab)
<b>Inkrafttreten</b>	21. September 2023
<b>Neues Anwendungsgebiet</b> (Atopische Dermatitis bei Kindern von 6 Monaten bis 5 Jahre)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 15. März 2023: Zur Behandlung von schwerer atopischer Dermatitis bei Kindern von 6 Monaten bis 5 Jahre, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen.
	<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>
a) Krankheitsbild ähnelt dem von Erwachsenen hinreichend	Anhaltspunkt für einen nicht quantifizierbaren Zusatznutzen.
b) Krankheitsbild ähnelt dem von Erwachsenen nicht hinreichend	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Dermatologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Dupixent® (Wirkstoff: Dupilumab)
<b>Inkrafttreten</b>	5. Oktober 2023
<b>Neues Anwendungsgebiet</b> (Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Prurigo nodularis)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 12. Dezember 2022: Zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Prurigo nodularis (PN) bei Erwachsenen, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen.
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Anhaltspunkt für einen nicht quantifizierbaren Zusatznutzen.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Dermatologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Sotyktu™ (Wirkstoff: Deucravacitinib)
<b>Inkrafttreten</b>	5. Oktober 2023
<b>Anwendungsgebiet</b> (Plaque-Psoriasis)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 24. März 2023: Zur Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, die für eine systemische Therapie infrage kommen.
	<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>
a) Erwachsene, die im Rahmen einer erstmaligen systemischen Therapie nicht für eine konventionelle Therapie in Frage kommen	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.
b) Erwachsene, die auf eine systemische Therapie unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

## Arzneimittel

<b>Fachgebiet</b>	<b>Diabetologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Trulicity® ( <b>Wirkstoff: Dulaglutid</b> )
<b>Inkrafttreten</b>	21. September 2023
<b>Neues Anwendungsgebiet</b> (Diabetes mellitus Typ 2 bei Kindern und Jugendlichen ≥ 10 Jahre)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung, Stand: 6. März 2023: Zur Behandlung von <b>Patienten ab 10 Jahren</b> mit unzureichend kontrolliertem Typ 2-Diabetes mellitus unterstützend zu Diät und Bewegung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeit oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist</li> <li>• zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung des Diabetes mellitus.</li> </ul>
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Psychische Erkrankungen</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Spravato™ ( <b>Wirkstoff: Esketamin</b> )
<b>Inkrafttreten</b>	21. September 2023
<b>Anwendungsgebiet</b> (Neubewertung nach Fristablauf: Depression, therapieresistent, in Kombination mit SSRI oder SNRI)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 18. Dezember 2019: In Kombination mit einem SSRI oder SNRI bei Erwachsenen mit therapieresistenter Major Depression, die in der aktuellen mittelgradigen bis schweren depressiven Episode auf mindestens zwei unterschiedliche Therapien mit Antidepressiva nicht angesprochen haben.
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Anhaltspunkt für einen beträchtlichen Zusatznutzen.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Hämatologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Reblozyl® ( <b>Wirkstoff: Luspatercept</b> ) Orphan Drug
<b>Inkrafttreten</b>	21. September 2023
<b>Neues Anwendungsgebiet</b> (β-Thalassämie, nicht-transfusionsabhängige Anämie)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung, Stand: 27. Februar 2023: Zur Anwendung bei Erwachsenen für die Behandlung von Anämie, die mit transfusionsabhängiger und <b>nicht-transfusionsabhängiger</b> Beta-Thalassämie verbunden ist.
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Hinweis auf einen geringen Zusatznutzen.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Onkologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Rubraca® ( <b>Wirkstoff: Rucaparib</b> )
<b>Inkrafttreten</b>	21. September 2023
<b>Anwendungsgebiet</b> (Neubewertung nach Fristablauf: Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primäres Peritonealkarzinom, Erhaltungstherapie)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 24. Mai 2018: Als Monotherapie für die Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patientinnen mit platinsensitivem, rezidiviertem, high-grade epitheliale Ovarial-, Eileiter- oder primärem Peritonealkarzinom, die nach platinbasierter Chemotherapie in Remission sind (vollständig oder partiell).
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Onkologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Lynparza® ( <b>Wirkstoff: Olaparib</b> )
<b>Inkrafttreten</b>	21. September 2023
<b>Anwendungsgebiet</b> (Neubewertung nach Fristablauf: Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primäres Peritonealkarzinom, BRCA-mutiert, FIGO-Stadien III und IV, Erhaltungstherapie)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 12. Juni 2019: Als Monotherapie für die Erhaltungstherapie von erwachsenen Patientinnen mit einem fortgeschrittenen (FIGO-Stadien III und IV) BRCA1/2-mutierten (in der Keimbahn und/oder somatisch), high-grade epitheliale Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primäres Peritonealkarzinom, die nach einer abgeschlossenen Platin-basierten Erstlinien-Chemotherapie ein Ansprechen (vollständig oder partiell) haben.
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

## Arzneimittel

<b>Fachgebiet</b>	<b>Onkologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Nubeqa® ( <b>Wirkstoff: Darolutamid</b> )
<b>Inkrafttreten</b>	21. September 2023
<b>Neues Anwendungsgebiet</b> (Prostatakarzinom, metastasiert, hormonsensitiv, Kombination mit Docetaxel und Androgen-deprivationstherapie)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 27. Februar 2023: Zur Behandlung erwachsener Männer mit metastasiertem hormonsensitivem Prostatakarzinom (mHSPC) in Kombination mit Docetaxel und einer Androgendeprivationstherapie.
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Hinweis auf einen beträchtlichen Zusatznutzen.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Onkologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	<b>A. IMFINZI® (Wirkstoff: Durvalumab)/ B. Tremelimumab AstraZeneca® (Wirkstoff: Tremelimumab)</b>
<b>Inkrafttreten</b>	5. Oktober 2023
Die Kombinationspartner Durvalumab und Tremelimumab wurden in einem „Spiegelbeschluss“ jeweils auf Basis derselben Studiendaten bewertet.  <b>Anwendungsgebiete</b> (nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom, EGFR/ALK-negativ, Erstlinie, Kombination Tremelimumab/Durvalumab und platinbasierte Chemotherapie)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassungen vom 30. Januar (A)/ 20. Februar (B) 2023: Tremelimumab und Durvalumab und eine platinbasierte Chemotherapie in Kombination bei Erwachsenen zur Erstlinienbehandlung des metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (non-small cell lung cancer, NSCLC) ohne sensibilisierende EGFR-Mutationen oder ALK-positive Mutationen.
	<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>
a) Erwachsene mit einer PD-L1-Expression $\geq$ 50%	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.
b) Erwachsene mit einer PD-L1-Expression $<$ 50%	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Onkologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	<b>A. IMFINZI® (Wirkstoff Durvalumab)/ B. IMJUDO® (Wirkstoff: Tremelimumab)</b>
<b>Inkrafttreten</b>	5. Oktober 2023
Die Kombinationspartner Durvalumab und Tremelimumab wurden in einem „Spiegelbeschluss“ jeweils auf Basis derselben Studiendaten bewertet.  <b>Anwendungsgebiete</b> (Hepatozelluläres Karzinom, Erstlinie, Kombination Durvalumab/Tremelimumab)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassungen vom 30. Januar (A)/ 20. Februar(B) 2023: Tremelimumab und Durvalumab in Kombination bei Erwachsenen zur Erstlinienbehandlung des fortgeschrittenen oder nicht resezierbaren hepatozellulären Karzinoms (hepatocellular carcinoma, HCC).
	<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>
a) Child-Pugh A oder keine Leberzirrhose	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.
b) Child-Pugh B	Ein Zusatznutzen ist nicht belegt.

**Ansprechpartnerin:**  
Heike Drückler  
Tel. 0391 627-7438

## Arzneimittel

<b>Fachgebiet</b>	<b>Onkologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	IMFINZI® ( <b>Wirkstoff Durvalumab</b> )
<b>Inkrafttreten</b>	5. Oktober 2023
<b>Neues Anwendungsgebiet</b> (Biliäre Tumore, Erstlinie, Kombination mit Gemcitabin und Cisplatin)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassungen vom 16. Dezember 2022: In Kombination mit Gemcitabin und Cisplatin bei Erwachsenen zur Erstlinienbehandlung nicht resezierbarer oder metastasierter biliärer Tumore (BTC).
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Hinweis auf einen geringen Zusatznutzen.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Onkologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Blenrep® ( <b>Wirkstoff: Belantamab-Mafodotin</b> )/Orphan Drug
<b>Inkrafttreten</b>	5. Oktober 2023
<b>Anwendungsgebiet</b> (Neubewertung nach Fristablauf: Multiples Myelom, mind. 4 Vortherapien, Monotherapie)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 25. August 2020: Als Monotherapie zur Behandlung des Multiplen Myeloms bei erwachsenen Patienten, die bereits mindestens vier Therapien erhalten haben und deren Erkrankung refraktär gegenüber mindestens einem Proteasom-Inhibitor, einem Immunmodulator und einem monoklonalen Anti-CD38-Antikörper ist, und die während der letzten Therapie eine Krankheitsprogression zeigten.
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Nicht quantifizierbarer Zusatznutzen, weil die wissenschaftliche Datengrundlage eine Quantifizierung nicht zulässt.

<b>Fachgebiet</b>	<b>Onkologie</b>
<b>Fertigarzneimittel</b>	Ebvallo® ( <b>Wirkstoff: Tabelecleucel</b> )/ Orphan Drug
<b>Inkrafttreten</b>	5. Oktober 2023
<b>Anwendungsgebiet</b> (Epstein-Barr-Virus positive Posttransplantations-lymphoproliferative Erkrankung)	Laut arzneimittelrechtlicher Zulassung vom 16. Dezember 2022: Als Monotherapie für die Behandlung erwachsener und pädiatrischer Patienten ab 2 Jahren mit rezidivierender oder refraktärer Epstein-Barr-Virus positiver Posttransplantations-lymphoproliferativer Erkrankung (EBV+ PTLD), die mindestens eine vorherige Behandlung erhalten haben. Bei Patienten mit solider Organtransplantation umfasst die vorherige Therapie eine Chemotherapie, es sei denn, eine Chemotherapie wird als ungeeignet erachtet.
<b>Ausmaß Zusatznutzen</b>	Anhaltspunkt für einen nicht quantifizierbaren Zusatznutzen, weil die wissenschaftliche Datengrundlage eine Quantifizierung nicht zulässt.



Die Anlage XII und die tragenden Gründe zu den Beschlüssen sind auf der Seite des G-BA abrufbar: [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de) >> Richtlinien >> [Arzneimittel-Richtlinie](#) (Anlage XII)



Informationen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zum Ablauf der frühen Nutzenbewertung, zur Einbindung in die Verordnungssoftware, zur Anerkennung als Praxisbesonderheit usw. können unter [www.kbv.de](http://www.kbv.de) >> Service >> Service für die Praxis >> Verordnungen >> Arzneimittel >> [Frühe Nutzenbewertung](#) abgerufen werden.

**Ansprechpartnerin:**  
Heike Drückler  
Tel. 0391 627-7438

## Arzneimittel

### Änderung der Arzneimittel-Richtlinie in der Anlage V – verordnungsfähige Medizinprodukte

**Ansprechpartnerin:**  
Heike Drückler  
Tel. 0391 627-7438

Medizinprodukte, die in der Arzneimittelversorgung für die Anwendung am oder im menschlichen Körper bestimmt sind, sind nur dann zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung verordnungsfähig, wenn sie in der Anlage V der Arzneimittel-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses aufgeführt sind. Hersteller von Medizinprodukten können Anträge zur Prüfung auf Aufnahme ihrer Produkte in die Anlage V stellen. Die Aufnahme von Medizinprodukten in die Anlage V kann gegebenenfalls befristet erfolgen.

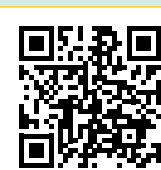
#### 1. In der Anlage V wurde die Befristung der Verordnungsfähigkeit von Medizinprodukten wie folgt verlängert:

Produktbezeichnung	Medizinisch notwendige Fälle	Befristung der Verordnungsfähigkeit	Inkrafttreten der Änderungen
PARI NaCl Inhalationslösung	Als Trägerlösung bei der Verwendung von Inhalaten in Verneblern oder Aerosolgeräten. Dies gilt nur für die Fälle, in denen der Zusatz einer Trägerlösung in der Fachinformation des arzneistoffhaltigen Inhalats zwingend vorgesehen ist.	31. Dezember 2028	26. September 2023
NutriLock™	Für parenteral ernährte Patientinnen und Patienten ab dem 18. Lebensjahr als Katheter-Block-Lösung zur Instillation von venösen Gefäßkathetern zur Vorbeugung von Blutstrominfektionen. Dies gilt nicht bei Patientinnen und Patienten mit malignen Grunderkrankungen oder mit bereits vorhandenem Katheter und katheterassoziierten Blutstrominfektionen (CRBSI – catheter-related bloodstream infection) in der Vorgeschichte.	19. Juli 2027	10. Oktober 2023

#### 2. Für folgendes Medizinprodukt wurde seitens der Hersteller keine Verlängerung der Verordnungsfähigkeit beantragt, es wurde entsprechend in der Anlage V gestrichen:

Produktbezeichnung	Medizinisch notwendige Fälle	Befristung der Verordnungsfähigkeit	Inkrafttreten der Änderungen
ParkoLax®	Für Patienten ab dem vollendeten 12. Lebensjahr zur Behandlung der Obstipation nur in Zusammenhang mit Tumorleiden, Megacolon (mit Ausnahme des toxischen Megacolons), Divertikulose, Divertikulitis, Mukoviszidose, neurogener Darmlähmung, bei phosphatbindender Medikation bei chronischer Niereninsuffizienz, Opiat- sowie Opioidtherapie und in der Terminalphase.  Für Jugendliche mit Entwicklungsstörungen im Alter von 12 Jahren bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zur Behandlung der Obstipation.	21. Oktober 2022	19. September 2023

Die Anlage V der Arzneimittel-Richtlinie und die tragenden Gründe zu den Beschlüssen sind abrufbar unter [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de) >> Richtlinien >> [Arzneimittel-Richtlinie](#) (Anlage V).



## Arzneimittel

**Ansprechpartnerin:**  
Heike Drückler  
Tel. 0391 627-7438

### Aktualisierung der Anlage VIIa der Arzneimittel-Richtlinie – Biologika und Biosimilars

Regelungen zur wirtschaftlichen Verordnung biotechnologisch hergestellter biologischer Arzneimittel sind im § 40a der Arzneimittel-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses festgelegt. Die dazugehörige Anlage VIIa „Biologika und Biosimilars“ der Arzneimittel-Richtlinie führt zur Übersicht biotechnologisch hergestellte biologische Arzneimittel als Referenzarzneimittel sowie hierzu im Wesentlichen gleiche biotechnologisch hergestellte biologische Arzneimittel (Biosimilar) auf, sofern mindestens ein Biosimilar bzw. mehr als ein Originalarzneimittel am Markt verfügbar ist.

#### A. Aufgrund erfolgter Neuzulassung hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der Zeile „Eculizumab“ der Anlage VIIa das Arzneimittel „Epysqli“<sup>9</sup> eingefügt:

Wirkstoff	Original-/Referenzarzneimittel	im Wesentlichen gleiche biotechnologisch hergestellte biologische Arzneimittel, Zulassung nach Artikel 10 Absatz 4 der Richtlinie 2001/83/EG (Biosimilars)
[...]		
Eculizumab	Soliris	Bekemv, neu: Epysqli

[...]

Eculizumab	Soliris	Bekemv, neu: Epysqli
------------	---------	----------------------

[...]

#### B. Aufgrund erfolgter Neuzulassung hat der Gemeinsame Bundesausschuss folgende Zeile in der Anlage VIIa eingefügt:

Wirkstoff	Original-/Referenzarzneimittel	im Wesentlichen gleiche biotechnologisch hergestellte biologische Arzneimittel, Zulassung nach Artikel 10 Absatz 4 der Richtlinie 2001/83/EG (Biosimilars)
[...]		

[...]

Tremelimumab	Imjudo, Tremelimumab AstraZeneca <sup>9</sup>	
--------------	--	--

<sup>9</sup>Ausgangsstoffe und Herstellungsprozess von Imjudo und Tremelimumab AstraZeneca unterscheiden sich nicht

Auszüge Anlage VIIa Arzneimittel-Richtlinie, modifiziert

#### C. Aufgrund des Widerrufs bzw. Erlöschen der Zulassung hat der Gemeinsame Bundesausschuss folgende Arzneimittel in der Anlage VIIa gestrichen:

- Zeile Insulin human (Actrapid): Inpremia
- Zeile Octocog alfa: Kogenate<sup>®</sup> Bayer

#### Hinweise

Die allgemeinen Hinweise für eine wirtschaftliche Verordnungsweise gelten unabhängig vom Zeitpunkt der Listung eines Biosimilars in der Übersicht. Ein Biosimilar kann mit Markteintritt verordnet werden.

Informationen zur wirtschaftlichen Verordnung biotechnologisch hergestellter

## Arzneimittel

biologischer Arzneimittel (Neueinstellung, Umstellung während einer Therapie, Rabattverträge) sowie die Anlage VIIa zur Arzneimittel-Richtlinie können der Internetseite der KVSA unter Praxis >> Verordnungsmanagement >> Arzneimittel >> [FAQ Arzneimittelverordnungen](#) entnommen werden.



Die tragenden Gründe zu den Beschlüssen sind abrufbar auf der Internetseite des G-BA unter [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de) >> Richtlinien >> [Arzneimittel-Richtlinie](#) (Anlage VIIa).

Die Änderungen der Anlage VIIa zur Arzneimittel-Richtlinie sind mit Wirkung vom 18. Oktober 2023 in Kraft getreten.



## Arzneimittelverordnungssoftware – Verbindliche Anzeige von Rote-Hand-Briefen und Schulungsmaterial

Seit dem 1. Oktober 2023 müssen Rote-Hand-Briefe und behördlich genehmigtes Schulungsmaterial mit dem Blaue-Hand-Symbol in der Verordnungssoftware von Ärzten angezeigt werden.

Bis zum 1. April 2024 besteht eine Übergangsfrist, wenn Anbieter der Softwaresysteme dies aus organisatorischen oder technischen Gründen noch nicht umsetzen können. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) geht allerdings davon aus, dass die entsprechenden Informationen in den meisten Verordnungsprogrammen schon vorhanden sind, da dies bislang auch optional schon möglich war und umgesetzt wurde.

### Details

Pharmazeutische Unternehmer verschicken Rote-Hand-Briefe postalisch an die Arztpraxen. Seit 1. Oktober 2023 muss das Verordnungsprogramm einen Hyperlink enthalten, über den Ärzte auf die Internetseite des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) beziehungsweise des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) gelangen und dort die Informationen abrufen können. Alternativ werden diese direkt im Verordnungsprogramm angezeigt.

Mindestens sechs Monate lang nach Erscheinen müssen die Rote-Hand-Briefe beziehungsweise Blaue-Hand-Schulungsmaterialien in der Verordnungssoftware angezeigt werden. Danach sollen sie bei Bedarf in einem Archiv eingesehen werden können. Die zuständige Bundesoberbehörde kann im Einzelfall auch einen hiervon abweichenden Zeitraum vorgeben.

### Hintergrund

Die „Elektronische Arzneimittelinformationen-Verordnung“ schreibt seit dem 1. Oktober 2023 die Anzeige von Rote-Hand-Briefen beziehungsweise Blaue-Hand-Schulungsmaterialien in der Verordnungssoftware von Ärzten vor, entsprechend haben sich KBV und GKV-Spitzenverband auf die Aktualisierung des Anforderungskatalogs für die Verordnungssoftware (Anlage 23 Bundesmantelvertrag-Ärzte) verständigt.

**Ansprechpartnerin:**  
Heike Drückler  
Tel. 0391 627-7438

## Früherkennungsuntersuchungen für Kinder und Jugendliche

### Ansprechpartnerinnen:

Fragen zum Vertrag:  
 Claudia Scherbath  
 Tel. 0391/627-6236

Fragen zur Genehmigung:  
 Silke Brumm  
 Tel. 0391/627-7447

Die Arbeitsgemeinschaft Vertragskoordination (vertreten durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung) und die BVKJ-Service GmbH, Tochtergesellschaft des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ), haben mit der Techniker Krankenkasse eine **Erhöhung der Vergütung** auf **58,00 €** für die zusätzliche Früherkennungsuntersuchung J 2 ab **1. Oktober 2023** vereinbart.

Die Abrechnung dieser und weiterer Früherkennungsuntersuchungen (U10, U11, J2) für Kinder und Jugendliche bei den nachfolgenden Krankenkassen erfolgen mit folgenden Abrechnungsziffern:

Abrechnungsnummer	Leistung	Vergütung
<b>Beratung, Aufklärung, Durchführung und Dokumentation der U 10</b>		
81102	Techniker Krankenkasse	58 €
	KNAPPSCHAFT	57 €
	AOK Sachsen-Anhalt	50 €
	IKK gesund plus	50 €
<b>Beratung, Aufklärung, Durchführung und Dokumentation der U 11</b>		
81120	Techniker Krankenkasse	58 €
	KNAPPSCHAFT	57 €
	AOK Sachsen-Anhalt	50 €
	IKK gesund plus	50 €
<b>Beratung, Aufklärung, Durchführung und Dokumentation der J2</b>		
81121	Techniker Krankenkasse	58 €
	KNAPPSCHAFT	57 €
	AOK Sachsen-Anhalt	50 €
	IKK gesund plus	50 €
	IKK gesund plus: Überprüfung des Impfstatus (in Abrechnungsunterlagen zusätzlich zur Abrechnung der jeweiligen Früherkennungsuntersuchung vermerken)	keine gesonderte Vergütung
93212	Altersgerecht vollständiger Impfschutz	
93213	Unvollständiger Impfschutz	

Die Vergütung erfolgt außerhalb der Regelleistungsvolumen und außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung.



Mit der AOK Sachsen-Anhalt und der IKK gesund plus finden Gespräche statt mit dem Ziel einer Anpassung der Vergütung an die Beträge der anderen Krankenkassen.

Die entsprechenden Informationen stehen unter [www.kvsa.de](http://www.kvsa.de) >> Praxis >> Verträge >> [Früherkennung - Kinder und Jugendliche](#) zur Verfügung.



## Praxis-/Nebenbetriebsstätten-Eröffnungen

### Besetzung von Arztstellen in MVZ und Praxis

**Dr. med. Lorenz Homeister**, Facharzt für Anästhesiologie, Praxisübernahme von Dr. med. Jörg Mahrenholz, Facharzt für Anästhesiologie, Berufsausübungsgemeinschaft mit Jana Papaleonidas, Dipl.-Med. Grit Ehrenberg, Dipl.-Med. Thomas Pohl, Dr. med. Jens Lindner, Dr. med. Uwe Burkert, Fachärzte für Anästhesiologie, Steg 1, 06110 Halle, Tel. 0345 13259601  
seit 1. September 2023

**Doctor-Medic Dragos Ciprian Negru**, Facharzt für Allgemeinmedizin, angestellt bei Dr. med. Klaus-Volker Kühne, Facharzt für Allgemeinmedizin, Mozartstraße 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 24284  
seit 1. September 2023

**Dr. med. Stephanie Smid**, Fachärztin für Innere Medizin und (SP) Kardiologie, angestellt bei Dr. med. Jan Alexander Smid, Facharzt für Innere Medizin und (SP) Kardiologie, Praxisübernahme von Dr. med. Silke Trautmann, Fachärztin für Innere Medizin und (SP) Kardiologie, Gerhart-Hauptmann-Str. 14, 39108 Magdeburg, Tel. 0391 7319180  
seit 1. September 2023

**Dr. med. Iris Winter**, Fachärztin für Augenheilkunde, angestellt in der Nebenbetriebsstätte Dr. med. Timm Bredehorn-Mayr, Facharzt für Augenheilkunde, Schillerstr. 22, 06333 Hettstedt, Tel. 03473 913691  
seit 7. September 2023

**Ibrahim Saibaa**, Facharzt für Neurologie, angestellt in der Nebenbetriebsstätte MVZ polimed.ZeitZ GmbH, Mansfelder Str. 21, 06343 Mansfeld/Ortsteil Großbörner, Tel. 03441 7661220  
seit 15. September 2023

**Dr. med. Jana Friedemann**, Fachärztin für Allgemeinmedizin, angestellt im MVZ Börde, Holzgasse 2a, 39387 Oschersleben/Ortsteil Hadmersleben, Tel. 039408 92820  
seit 21. September 2023

**Karim Ismail**, Facharzt für Innere Medizin (hausärztlich), angestellt in der Nebenbetriebsstätte Dr. med. Karsten Milek, Facharzt für Allgemeinmedizin, Naumburger Str. 74, 06667 Weißenfels, Tel. 034441 990299  
seit 21. September 2023

**Dr.-medic. Valeria Strauß**, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, angestellt im MVZ Facharztzentrum Pädiatrie und Humangenetik Halle, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle, Tel. 0345 5577171  
seit 21. September 2023

**Christoph Wiegand**, Facharzt für Innere Medizin und (SP) Kardiologie, angestellt bei Dr. med. Jan Alexander Smid, Facharzt für Innere Medizin und (SP) Kardiologie, Gerhart-Hauptmann-Str. 14, 39108 Magdeburg, Tel. 0391 7319180  
seit 21. September 2023

**Dr. med. Arndt Heinemann**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Liebigstr. 6, 39104 Magdeburg  
seit 26. September 2023

**Dr. med. Kristin Beitz**, Fachärztin für Visceralchirurgie, angestellt bei Dr. med. Christian Büchel, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Markt 16, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. 03475 680077  
seit 1. Oktober 2023

**Kathrin Frey**, Fachärztin für Allgemeinmedizin, angestellt bei Dr. med. Margot Bär, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Chausseestr. 54, 06308 Bendorf, Tel. 034772 27343  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Christian Friedemann**, Facharzt für Innere Medizin (hausärztlich), angestellt im MVZ Börde, Holzgasse 2a, 39387 Oschersleben/Ortsteil Hadmersleben, Tel. 039408 92820  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Ilka Günther**, Fachärztin für Innere Medizin, SP Gastroenterologie, angestellt im Medizinischen Versorgungszentrum der Pfeifferschen Stiftungen GmbH, Pfeifferstr. 10/Ärztzentrum, 39114 Magdeburg, Tel. 0391 818140  
seit 1. Oktober 2023

**Guido Haak**, Facharzt für Innere Medizin und (SP) Nephrologie, Berufsausübungsgemeinschaft mit Clemens Wand, Andrea Schobeß, Dr. med. Torsten Sagner, Fachärzte für Innere Medizin, SP Nephrologie, Bahnhofstr. 12, 06217 Merseburg, Tel. 03461 33000  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Andreas Hering**, Facharzt für Nuklearmedizin, angestellt in der Nebenbetriebsstätte Dr. med. Andreas Odparlik, Facharzt für Nuklearmedizin, Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg, Tel. 0345 2909737  
seit 1. Oktober 2023

**Stefan Hertwig**, Facharzt für Allgemeinmedizin, Praxisübernahme von Dipl.-Med. Antje Lindner, Praktische Ärztin, Geiststr. 33, 06108 Halle, Tel. 0345 2090646  
seit 1. Oktober 2023

**Sophie Hofmann**, Fachärztin für Innere Medizin und (SP) Nephrologie, Praxisübernahme von Dr. med. Günter Hofmann, Facharzt für Innere Medizin, SP Nephrologie, Berufsausübungsgemeinschaft mit Dipl.-Med. Heidrun Deicke, Fachärztin für Innere Medizin, Staßfurter Str. 22, 39218 Schönebeck, Tel. 03928 769111  
seit 1. Oktober 2023

**Christian Iser**, Facharzt für Allgemeinmedizin, Praxisübernahme von Dr. med. Birgit Henneick, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Schützenstr. 52b, 38486 Klötze, Tel. 03909 2081  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Silke Jacobs**, Fachärztin für Anästhesiologie, Praxisübernahme von Dr. med. Beatrix Hess-Maerevoet, Fachärztin für Anästhesiologie, Berufsausübungsgemeinschaft mit Rustam Bock, Dr. med. Sven Ziems, Diana Kanter-Kalnina, Fachärzte für Anästhesiologie, Ebendorfer Chaussee 49, 39128 Magdeburg, Tel. 0391 2524134  
seit 1. Oktober 2023

**Josephine Kramer**, Fachärztin für Nuklearmedizin, angestellt in der Nebenbetriebsstätte Dr. med. Andreas Odparlik, Facharzt für Nuklearmedizin, Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg, Tel. 0345 2909737  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Sigrun Langbein**, Fachärztin für Urologie, angestellt in der Nebenbetriebsstätte Dr. med. Ralf Eckert, Facharzt für Urologie, Bahnhofstr. 33, 06526 Sangerhausen, Tel. 03475 250059  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Angela Langbein-Lorf**, Fachärztin für Laboratoriumsmedizin, angestellt im Medizinischen Labor Prof. Schenk/Dr. Ansorge & Kollegen, Schwiesaustr. 11, 39124 Magdeburg, Tel. 0391 244680  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Gunther Meidel**, Praktischer Arzt, angestellt in der Nebenbetriebsstätte Dipl.-Med. Andreas Petri, Facharzt für Allgemeinmedizin, Bahnhofstr. 6, 06369 Südliches Anhalt/Ortsteil Görzig, Tel. 034976 22523  
seit 1. Oktober 2023

**Sebastian Neumann**, Facharzt für Allgemeinmedizin, angestellt bei Christina Hempel, Fachärztin für Innere Medizin (hausärztlich), Tränsberg 21-23, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 5430177  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. phil. Ute Prinz**, Psychologische Psychotherapeutin, angestellt in der Nebenbetriebsstätte Psychotherapeutisches Zentrum Halle/Saale GmbH, Kleine Ulrichstr. 36, 06108 Halle, Tel. 0345 68893232  
seit 1. Oktober 2023

**Dipl.-Med. Jürgen Richter**, Facharzt für Allgemeinmedizin, angestellt in der Nebenbetriebsstätte Dipl.-Med. Andreas Petri, Facharzt für Allgemeinmedizin, Bahnhofstr. 6, 06369 Südliches Anhalt/Ortsteil Görzig, Tel. 034976 22523  
seit 1. Oktober 2023

**Tobias Ritschel**, Facharzt für Urologie, Praxisübernahme von Dipl.-Med. Holger Müller, Facharzt für Urologie, Gotthardstr. 34, 06217 Merseburg, Tel. 03461 8218686  
seit 1. Oktober 2023

**Katharina Rommel**, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Praxisübernahme von Dipl.-Med. Kerstin Zettl, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Markt 21, 39435 Egeln, Tel. 039268 32192  
seit 1. Oktober 2023

**Apl. Prof. PD Dr. med. Christian Scheller**, Facharzt für Neurochirurgie, angestellt im MVZ am Klinikum Magdeburg, Birkenallee 34, 39130 Magdeburg, Tel. 0391 7912940  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Falk Schlichthaar**, Facharzt für Innere Medizin (hausärztlich), angestellt bei Dr. med. Heike Schlichthaar, Fachärztin für Innere Medizin (hausärztlich), Pfännerstr. 37, 39218 Schönebeck, Tel. 03928 68230  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Robert Schlichthaar**, Facharzt für Innere Medizin und (SP) Pneumologie, angestellt in der MVZ Vital GmbH, Hackelberg 4-5, 39387 Oschersleben, Tel. 03949 96514  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Sophie Schmelzer**, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Praxisübernahme von Dipl.-Med. Ognjan Solakov, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Röpziger Str. 9, 06110 Halle, Tel. 0345 2026236  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Julia Schob**, Fachärztin für Augenheilkunde, angestellt in der Nebenbetriebsstätte Prof. Dr. med. habil. Claudia Grünauer-Kloeveborn, Fachärztin für Augenheilkunde, Hanse-ring 7, 06108 Halle, Tel. 0345 68679157  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Steffen Seeger**, Facharzt für Neurologie, Karower Str. 2b, 39307 Genthin, Tel. 03933 9487509  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Dirk Sliva**, Facharzt für Chirurgie, angestellt im MVZ Marienstift Burg, Brüderstr. 8, 39288 Burg, Tel. 03921 4090  
seit 1. Oktober 2023

**Doctor-Medic Ramona-Elisa Stoica**, Fachärztin für Innere Medizin (hausärztlich), Praxisübernahme von Andrea Hüging, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Börnecker Str. 43, 38889 Blankenburg, Tel. 03944 2941  
seit 1. Oktober 2023

**Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Martin Stransky**, Psychologischer Psychotherapeut, hälftige Praxisübernahme von Dr. med. Uta Wiegeleben, ärztliche Psychotherapeutin, Universitätsring 6, 06108 Halle, Tel. 0345 69498668 seit 1. Oktober 2023

**Dipl.-Med. Petra Strunk-Prötzig**, Praktische Ärztin, angestellt im MVZ Kielstein Weißenfels, Saalstraße 16, 06667 Weißenfels, Tel. 03443 805242 seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Michael Sudau**, Facharzt für Innere Medizin (hausärztlich), angestellt bei Dr. med. Daniela Sudau, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Magdeburger Str. 1b, 39245 Gommern, Tel. 039200 668020 seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. univ. Anggun Sujatmiko**, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, angestellt in der MVZ Marienstift GmbH, Harsdorfer Str. 30a, 39110 Magdeburg, Tel. 0391 7219572 seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Stylianos Tomaras**, Facharzt für Innere Medizin und (SP) Rheumatologie, angestellt in der Rheumatologischen Fachambulanz FKH für Rheumatologie und Orthopädie, Sophie-von-Boetticher-Str. 1, 39245 Gommern, Tel. 039200 67200 seit 1. Oktober 2023

**Dr. med. Jonas Tonn**, Facharzt für Allgemeinmedizin, Praxisübernahme von Dr. med. Jörg Tonn, Facharzt für Allgemeinmedizin, Peter-Paul-Str. 32, 39106 Magdeburg, Tel. 0391 5611946 seit 1. Oktober 2023

**Donatas Vartavicius**, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Praxisübernahme von Dipl.-Med. Marion Damnig, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Johannes-Göderitz-Str. 29, 39130 Magdeburg, Tel. 0391 7219566 seit 1. Oktober 2023

**Dipl.-Med. Heiner Weigel**, Facharzt für Innere Medizin, SP Gastroenterologie, angestellt bei Dr. med. Lars Zimmermann, Facharzt für Innere Medizin und (SP) Gastroenterologie, Praxisübernahme von Dipl.-Med. Norbert Jahn, Facharzt für Innere Medizin, Otto-von-Guericke-Str. 110, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 5096340 seit 1. Oktober 2023

**Stefanie Weinert**, Fachärztin für Innere Medizin und (SP) Gastroenterologie, angestellt in der Nebenbetriebsstätte MVZ Börde, Große Gartenstr. 12, 39164 Wanzleben-Börde, Tel. 039209 44255 seit 1. Oktober 2023

**Johanna Janssen**, Fachärztin für Innere Medizin (hausärztlich), Fachärztin für Allgemeinmedizin, Berufsausübungsgemeinschaft mit Dr. med. Katharina Malordy, Fachärztin für Innere Medizin (hausärztlich), Rennbahnring 9, 06124 Halle, Tel. 0345 68161717 seit 2. Oktober 2023

**Dr. med. Katharina Malordy**, Fachärztin für Innere Medizin (hausärztlich), Berufsausübungsgemeinschaft mit Johanna Janssen, Fachärztin für Innere Medizin (hausärztlich), Fachärztin für Allgemeinmedizin, Rennbahnring 9, 06124 Halle, Tel. 0345 68161717 seit 2. Oktober 2023

**Martina Vangerow**, Fachärztin für Innere Medizin (hausärztlich), angestellt bei Dr. med. Bastian Thate, Facharzt für Allgemeinmedizin, Merseburger Str. 32, 06688 Weißenfels/ Ortsteil Großkorbetha, Tel. 034446 20233 seit 2. Oktober 2023

**Dr. med. Andrea Morawe**, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Praxisübernahme von Dipl.-Med. Elisabeth Funk, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Zörbiger Str. 1, 06369 Südliches Anhalt/Ortsteil Radegast, Tel. 034978 22360 seit 4. Oktober 2023

**Raphaela Sautner**, Psychologische Psychotherapeutin, Praxisübernahme von Dr. rer. biol. hum. Ruth Uwer, Psychologische Psychotherapeutin, Karlstr. 31a, 06844 Dessau-Roßlau/ Ortsteil Dessau seit 4. Oktober 2023

**Kathleen Hetzer**, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Neue Str. 46, 39359 Calvörde/Ortsteil Wegenstedt, Tel. 0151 65169101 seit 9. Oktober 2023



#### OLIVER KRAUSE

RECHTSANWALT  
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT  
FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT  
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT  
MASTER IN HEALTH AND MEDICAL MANAGEMENT

VERTRAGS(ZAHN)ARZTRECHT  
HAFTUNGSRECHT  
KOOPERATIONSVERTRÄGE  
PRAXIS AN- UND VERKAUF  
STEUER(STRAF)RECHT

Triftstraße 26/27  
06114 Halle (Saale)  
Telefon: +49 345 2023234  
E-Mail: info@ok-recht.de  
www.ok-recht.de



## Ausschreibungen

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt schreibt folgende Vertragsarztsitze aus:

Fachgebiet	Praxisform	Praxisort/Planungsbereich	Reg.-Nr.
Neurologie/Psychiatrie	Einzelpraxis	Magdeburg	
Psychologische Psychotherapie* (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Stendal	2937
Psychologische Psychotherapie* (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Magdeburg	2938
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Lutherstadt Wittenberg	2939
Psychologische Psychotherapie* (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Salzwedel	2940
Psychologische Psychotherapie* (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Jerichower Land	2941
Psychologische Psychotherapie* (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Bernburg	2942
Psychologische Psychotherapie* (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Burgenlandkreis	2943
Chirurgie	Einzelpraxis	Thale	
Hausärztliche Praxis	Einzelpraxis	Halle	
ärztliche Psychotherapie (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Ballenstedt	2906
Psychologische Psychotherapie* (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Dessau-Roßlau	2904
Psychologische Psychotherapie* (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Dessau-Roßlau	2907
Psychologische Psychotherapie* (halber Versorgungsauftrag)	Einzelpraxis	Stendal	2933

\* Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt hat im Rahmen dieser Ausschreibung ein besonderes Versorgungsbedürfnis definiert: Aufnahme von mindestens 5 Patienten pro Woche auf Zuweisung der Terminservicestelle. Die Erfüllung dieses Versorgungsbedürfnisses stellt ein Auswahlkriterium dar.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Kassenärztliche Vereinigung  
Sachsen-Anhalt  
Abt.: Zulassungswesen  
Postfach 1664  
39006 Magdeburg

Die Ausschreibung endet am **4. Dezember 2023**.  
Wir weisen darauf hin, dass sich die in der  
Warteliste eingetragenen Ärzte ebenfalls um den  
Vertragsarztsitz bewerben müssen.

## Beschlüsse des Landesausschusses

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hat am 17. Oktober 2023 folgende Stellenausschreibungen beschlossen:

### Stellenausschreibungen

Es können Zulassungen im folgenden Umfang erteilt werden:

Arztgruppe	Planungsbereich	Stellenzahl
Hausärzte	Halle-Stadt	0,5
Hausärzte	Magdeburg-Stadt	1,5
Nervenärzte	Anhalt Bitterfeld	0,5
Psychotherapeuten	Halle	0,5
Ärztliche Psychotherapeuten	Jerichower Land	2,5
Pathologen	Sachsen-Anhalt	0,5

Unter mehreren Bewerbern haben die Zulassungsgremien nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung






- der beruflichen Eignung
- der Dauer der bisherigen ärztlichen/psychotherapeutischen Tätigkeit
- dem Approbationsalter, der Dauer der Eintragung in die Warteliste gem. § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V
- der bestmöglichen Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes
- nach Versorgungsgesichtspunkten (wie z. B. Fachgebietsschwerpunkten, Barrierefreiheit und Feststellungen zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarfs in nicht unterversorgten Planungsbereichen) und
- der Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung

zu entscheiden. Über vollständige Zulassungsanträge, die nach § 18 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte erforderlichen Unterlagen und Nachweise enthalten, entscheidet das Zulassungsgremium erstmalig nach Ablauf der **Bewerbungsfrist vom 7. November 2023 bis 27. Dezember 2023.**

Ihr zuverlässiger Rundum-Dienstleister für KV-Dienste !

 **ASTRID PRANTL**  
ARZTEVERMITTLUNG

[www.ap-aerztevermittlung.de](http://www.ap-aerztevermittlung.de)

 **Pappelallee 33 • 10437 Berlin**  
 **030. 863 229 390**  
 **030. 863 229 399**  
 **0171. 76 22 220**  
 **kontakt@ap-aerztevermittlung.de**



**KV-Dienst-Vertreter werden !**

- Verdienstmöglichkeit auf Honorarbasis
- individuelle Einsatzorte und -zeiten
- Full-Service bei der gesamten Organisation

**KV-Dienste vertreten lassen !**

- Honorärärzte mit deutscher Approbation
- nur haftpflichtversicherte Vertreter
- komplette Dienstkoordination

Hier können Sie  
unsere Kontaktdaten  
scannen und speichern:



# Versorgungsstand in den einzelnen Planungsbereichen Sachsen-Anhalts

## 53. Versorgungsstandsmitteilung

### Grundlage: Bedarfsplanungsrichtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses

#### Zulassungsbeschränkungen:

Planungsbereich (Mittelbereich)	Hausärzte
Aschersleben	
Bernburg	
Bitterfeld-Wolfen	
Burg	
Dessau-Roßlau	
Eisleben	
Gardelegen	
Genthin	
Halberstadt	
Haldensleben	
Halle, Stadt	
Halle, Umland	
Havelberg	
Jessen	
Köthen	
Magdeburg, Stadt	
Magdeburg, Umland	
Merseburg	
Naumburg	
Oschersleben	
Osterburg	
Quedlinburg	
Salzwedel	
Sangerhausen	
Schönebeck	
Stassfurt	
Stendal	
Weissenfels	
Wernigerode	
Wittenberg	
Zeitz	
Zerbst	

**Zahl der gesperrten Planungsbereiche: 2**

- Neu gesperrte Planungsbereiche **1**
- Neu entsperrte Planungsbereiche **2**
- Neu entsperrte Planungsbereiche, wegen bestehender Jobsharing-Verhältnisse keine Neuzulassungsmöglichkeiten **0**

Planungsbereich (Raumordnungsregion)	Anästhesisten	Fachinternisten (fachärztl. tätig)	Kinder- u. Jugendpsychiater	Radiologen
Altmark				
Anhalt-Bitterfeld/Wittenberg				
Halle/Saale				
Magdeburg				

**Zahl der gesperrten Planungsbereiche: 13**

- Neu gesperrte Planungsbereiche (inkl. Psychotherapeuten, wenn keine Zulassung möglich) **1**
- Neu entsperrte Planungsbereiche **0**
- Neu entsperrte Planungsbereiche, wegen bestehender Jobsharing-Verhältnisse keine Neuzulassungsmöglichkeiten **0**

Planungsbereich	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	Hautärzte	HNO-Ärzte	Kinder- und Jugendärzte	Nervenärzte	Psychotherapeuten	Urologen
Altmarkkreis Salzwedel									
Anhalt-Bitterfeld									
Börde									
Burgenlandkreis									
Dessau-Rosslau, Stadt									
Halle (Saale), Stadt									
Harz									
Jerichower Land									
Magdeburg, Landeshauptstadt									
Mansfeld-Südharz									
Saalekreis									
Salzlandkreis									
Stendal									
Wittenberg									

**Zahl der gesperrten Planungsbereiche: 87**

- Neu gesperrte Planungsbereiche (inkl. Psychotherapeuten, wenn keine Zulassung möglich) **1**
- Neu entsperrte Planungsbereiche **2**
- Neu gesperrte Planungsbereiche Nervenärzte dennoch Zulassungen bestimmter Nervenärzte (vgl. Beschluss des LA) möglich **1**
- Neu entsperrte Planungsbereiche, wegen bestehender Jobsharing-Verhältnisse keine Neuzulassungsmöglichkeiten **0**
- Neutrale Änderung, aber Neuzulassung in Teilgruppe der Arztgruppe neu möglich **0**

Planungsbereich	Humangenetiker	Laborärzte	Neurochirurgen	Nuklearmediziner	Pathologen	Physikalische- u. Rehabilitations-Mediziner	Strahlentherapeuten	Transfusionsmediziner
Bezirk der Kassenärztlichen Vereinigung								

**Zahl der gesperrten Planungsbereiche: 4**

- Neu gesperrte Planungsbereiche **0**
- Neu entsperrte Planungsbereiche **1**
- Neu entsperrte Planungsbereiche, wegen bestehender Jobsharing-Verhältnisse keine Neuzulassungsmöglichkeiten **1**

Arztbestand per 21.09.2023, Psychotherapeutenbestand per 28.09.2023

- partielle Entsperrung mit (laufender, ggf. abgelaufener) Ausschreibung neu zu vergebender Arztstühle
- Keine Anordnung von Zulassungsbeschränkungen\*
- Anordnung von Zulassungsbeschränkungen\*\*
- Anordnung von Zulassungsbeschränkungen\*\*, aber Zulassungen in Teilarztgruppe **neu** möglich
- Anordnung von Zulassungsbeschränkungen\*\*, dennoch Zulassungen von Psychotherapeuten (ärztl. und/oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten oder bestimmter Nervenärzte; vgl. Beschluss des LA) möglich
- Aufgehobene Zulassungsbeschränkungen ohne Neuzulassungsmöglichkeiten\*\*\*

\* da rechnerisch gem. § 101 I 2 SGB V i.V.m. §§ 15, 20 Bedarfsplanungsrichtlinie **nicht** übertversorgt bzw. aufgrund der Beschlüsse des Landesausschusses vom 06.10.2005

\*\* da rechnerisch gem. § 101 I 2 SGB V i.V.m. §§ 15, 20 Bedarfsplanungsrichtlinie übertversorgt bzw. aufgrund der Beschlüsse des Landesausschusses vom 06.10.2005

\*\*\* da gem. § 101 III, IIIa SGB V i.V.m. § 26 II, III Bedarfsplanungsrichtlinie bei bestehenden Jobsharing-Verhältnissen die Leistungsbeschränkungen entfallen und diese Stellen mitzurechnen sind

## Beschlüsse des Zulassungsausschusses

### Landkreis Börde

**Thomas Lalla**, Facharzt für Chirurgie, Oberarzt an der Helios Börde-Klinik GmbH in Oschersleben, wird ermächtigt

- zur Durchführung der Leistungen nach GOP 13400 in Verbindung mit der GOP 13401 sowie im Zusammenhang mit der Ermächtigung die Leistungen nach den GOP 01321 und 01602

auf Überweisung von niedergelassenen gastrokopierenden Vertragsärzten. Es wird die Berechtigung erteilt, im Rahmen der bestehenden Ermächtigung zur pathologischen Leistungserbringung zu überweisen.

Befristet vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2025.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.

### Stadt Dessau-Roßlau

**Prof. Dr. med. Gerhard Behre**, Facharzt für Innere Medizin/Hämatologie und Internistische Onkologie, Hämostasiologie, Palliativmedizin, Intensivmedizin, Infektiologie, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I am Städtischen Klinikum Dessau, wird ermächtigt

- zur Diagnostik und Therapie bei Störungen des Gerinnungssystems (Thrombosen, Embolien und Blutungsneigung)  
- zur Diagnostik und Therapie hämatologischer Erkrankungen/Hämoblastosen wie Leukämien, maligne Lymphome oder MDS/MPN sowie zur Durchführung ambulanter oraler und intravasaler Chemotherapien einschließlich der Gabe von Antikörpern und Substanzen der zielgerichteten Krebstherapie und Immuntherapie

sowie im Zusammenhang mit der Ermächtigung die Leistungen nach den Nummern 01321 und 01602 des EBM auf Überweisung von Fachärzten für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie.

Es wird die Berechtigung erteilt, die im Rahmen der Ermächtigung notwendigen Überweisungen und Verordnungen zu tätigen.

Befristet vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2025.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

### Stadt Halle

**Dr. med. Klaus Oettel**, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie, Chefarzt der Klinik für Neonatologie und Kinderintensivmedizin am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara in Halle, wird ermächtigt

- zur Untersuchung von Patienten mit einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm und Auffälligkeiten in der Entwicklung im Rahmen der U-Untersuchung oder bei schon vorliegenden Erkrankungen (ausgenommen aus dem Leistungsumfang sind Sonographieleistungen) bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres

auf Überweisung von niedergelassenen Kinderärzten und Hausärzten.

Es wird die Berechtigung erteilt, im Rahmen des Ermächtigungsumfanges Überweisungen zur Labordiagnostik sowie Verordnungen zu tätigen.

Befristet vom 17. Mai 2023 bis zum 30. Juni 2025.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

### Landkreis Harz

**Dr. med. Peter Nartschik**, Facharzt für Chirurgie/Spezielle Viszeralchirurgie/Proktologie/Medikamentöse Tumorthherapie und Ernährungsmedizin, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeralchirurgie und Koloproktologie am Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben in Quedlinburg, wird ermächtigt

- zur Diagnostik und Therapie koloproktologischer Erkrankungen, ausgenommen sind kurative Koloskopien und die Durchführung von Chemotherapien sowie die vom Krankenhaus im Rahmen von § 115 b SGB V angezeigten Leistungen (OPS Codes 5-492.1 und 5-493.00)

auf Überweisung von niedergelassenen Chirurgen, Gynäkologen, gastroenterologisch tätigen Internisten, Urologen, Dermatologen, Hausärzten und Kindergastroenterologen.

Es wird die Berechtigung erteilt, die im Rahmen der Ermächtigung notwendigen Überweisungen und Verordnungen zu tätigen.

Befristet vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2025.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage der §§ 115 a und b SGB V erbracht werden können.

Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.

**Swaroop Varghese**, Facharzt für Innere Medizin, SP Kardiologie, AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH, wird ermächtigt

- zur ambulanten kardiologischen Versorgung, begrenzt auf 400 Fälle je Quartal

auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten

- zur ambulanten kardiologischen Versorgung

auf Vermittlung der Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt.

Es wird die Berechtigung erteilt, die im

Rahmen der Ermächtigung notwendigen Überweisungen und Verordnungen zu tätigen.

Befristet vom 17. Mai 2023 bis zum 30. Juni 2025.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

## Stadt Magdeburg

---

**Dr. med. Annika Latsch**, Fachärztin für Neurologie, Chefärztin Frührehabilitation, MEDIAN Klinik NRZ Magdeburg, wird ermächtigt

- zur Diagnostik und Therapie von Patienten mit fokalen Dystonien und Spastik mittels EMG-gestützter Botulinumtoxin-Injektion an der MEDIAN Klinik NRZ Magdeburg sowie damit im Zusammenhang die Leistungen nach den Nummern 01321, 01322, 16220, 16322, 33100 und 01602 EBM

auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten.

Es wird die Berechtigung erteilt, die im Rahmen der Ermächtigung notwendigen Überweisungen an Radiologen sowie

Verordnungen zu tätigen.

Befristet vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2025.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage des § 115 a SGB V erbracht werden können.

## Saalekreis

---

**Dr. med. Nadja König**, Fachärztin für Chirurgie, Fachärztin für Visceralchirurgie, ZB Proktologie, Oberärztin Klinik für Chirurgie am Carl-von-Basedow Klinikum Saalekreis gGmbH, wird ermächtigt

- für das Gesamtgebiet der Proktologie einschließlich Stuhlinkontinenz, Obstipation, Beckenbodenerkrankungen und Kontrolluntersuchungen nach Implantation eines sacralen Neuromodulators nach den GOP 07320, 07340, 31601, 30610, 30611, ausgenommen OPS-Code 5-493.00 sowie nach den GOP 01321, 01602

auf Überweisung von niedergelassenen Chirurgen, Hautärzten, endoskopisch tätigen Vertragsärzten, Urologen, Gynäkologen.

Es wird die Berechtigung erteilt, die im

Rahmen der Ermächtigung ggf. notwendigen Überweisungen zur Labor- und pathologischen Diagnostik ausstellen und Verordnungen zu tätigen.

Befristet vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2025.

Davon ausgenommen sind Leistungen, die auf der Grundlage der §§ 115 a und b SGB V erbracht werden können.

Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.

## Nebenbetriebsstätte

---

Das Augenärztliche MVZ Dr. Hoffmann der Augenärzte Braunschweig-

Göttingen MVZ GmbH, Braunschweig (Niedersachsen) wird ermächtigt vom 17. Mai 2023 befristet bis zum 30. Juni 2025 zur vertragsärztlichen Tätigkeit in der Nebenbetriebsstätte in

38855 Wernigerode, Ringstraße 6 a,

- für die Durchführung der Intra-vitrealen Medikamentengabe – IVOM.



## November 2023

Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten und Medizinische Fachangestellte			
Hygiene in der Arztpraxis	24.11.2023	09:00 – 13:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel, Halle Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 60,00 € p.P. Fortbildungspunkte: 4
Fortbildung für Medizinische Fachangestellte			
Notfalltraining	24.11.2023	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel, Halle Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 60,00 € p.P.
Notfallmanagement- Refresherkurs	25.11.2023	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel, Halle Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 90,00 € p.P.

## Dezember 2023

Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten und Medizinische Fachangestellte			
Diabetes ohne Insulin	01.12.2023	14:30 – 21:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: Dr. Karsten Milek, Dr. Susanne Milek Kosten: 90,00 € p. Tag/Teilnehmer Fortbildungspunkte: werden beantragt Anmerkung: für Ärzte und Medizinische Fachangestellte
	02.12.2023	09:00 – 14:00	Anmerkung: nur Medizinische Fachangestellte
Strukturiertes Hypertonie-, Therapie und Schulungs- programm (ZI)	08.12.2023	14:30 – 21:00	Veranstaltungsort: Osterweddingen, Landhotel „Schwarzer Adler“ Referenten: Dr. Karsten Milek, Dr. Susanne Milek Kosten: 90,00 € p. Tag/Teilnehmer Fortbildungspunkte: 7 Anmerkung: für Ärzte und Medizinische Fachangestellte
	09.12.2023	09:00 – 14:00	Anmerkung: nur Medizinische Fachangestellte
Zum ersten Mal ein Praxisteam leiten	09.12.2023	09:00 – 14:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Kosten: 90,00 € p.P. Fortbildungspunkte: werden beantragt
Sachkundelehrgang „Aufbereitung von Medizin- produkten in der Arztpraxis“	14.12.2023	08:00 – 16:45	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e. V. Kosten: 345,00 € p.P. Fortbildungspunkte: 24
	15.12.2023	08:00 – 16:45	
	16.12.2023	08:00 – 15:30	
Fortbildung für Medizinische Fachangestellte			
Zeitgemäße Wundversorgung 3/4 „Wundauflagen und Verbandstoffe“	01.12.2023	14:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Christoph Burkert Kosten: 45,00 € p.P.
Telefonkommunikation für Praxispersonal	02.12.2023	09:00 – 14:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Kosten: 90,00 € p.P.
Notfalltraining	08.12.2024	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 60,00 € p.P.

Anmerkung: Eine komplette Übersicht der KV-Fortbildungstermine, ein allgemeines Anmeldeformular sowie Termine weiterer Anbieter finden Sie unter [www.kvsa.de](http://www.kvsa.de) >> Praxis >> [Fortbildung](#).



## Dezember 2023

Fortbildung für Medizinische Fachangestellte			
<b>Notfallmanagement Refresher</b>	<b>09.12.2024</b>	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 90,00 € p.P.
<b>Zeitgemäße Wundversorgung 4/4 „Wundmanagement, Dokumentation, Recht“</b>	<b>15.12.2023</b>	14:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Christoph Burkert Kosten: 45,00 € p.P.

## Januar 2024

Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten			
<b>Aktuelles aus der Abrechnung – Fachärzte</b>	<b>12.01.2024</b>	14:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: verschiedene (KVSA) Kosten: kostenfrei Fortbildungspunkte: beantragt
<b>Aktuelles aus der Abrechnung – Hausärzte</b>	<b>19.01.2024</b>	14:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: verschiedene (KVSA) Kosten: kostenfrei Fortbildungspunkte: beantragt
Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten und Medizinische Fachangestellte			
<b>Diabetes mit Insulin</b>	<b>19.01.2024</b>	14:30 – 21:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle Referenten: Dr. Karsten Milek, Dr. Susanne Milek Kosten: 90,00 € p. Tag/Teilnehmer Fortbildungspunkte: beantragt Anmerkung: für Ärzte und Medizinische Fachangestellte
	<b>20.01.2024</b>	09:00 – 14:00	Anmerkung: nur Medizinische Fachangestellte
<b>Sei schlau, erkenne wer dir gegenüber ist und handle klug</b>	<b>26.01.2024</b>	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Kosten: 90,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
Fortbildung für Medizinische Fachangestellte			
<b>„Herausforderung Wunde“ Wunde und Wundversorgung – Kompaktseminar 1/2</b>	<b>12.01.2024</b>	14:00 – 18:30	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Christoph Burkert Kosten: 45,00 € p.P.

## Februar 2024

Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten und Medizinische Fachangestellte			
<b>Strukturiertes Hypertonie-, Therapie und Schulungsprogramm (ZI)</b>	<b>16.02.2024</b>	14:30 – 21:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle Referenten: Dr. Karsten Milek, Dr. Susanne Milek Kosten: 90,00 € p. Tag/Teilnehmer Fortbildungspunkte: 7 Anmerkung: für Ärzte und Medizinische Fachangestellte
	<b>17.02.2024</b>	09:00 – 14:00	Anmerkung: nur Medizinische Fachangestellte
Fortbildung für Medizinische Fachangestellte			
<b>VERAH® Burnout</b>	<b>01.02.2024</b>	09:00 – 13:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Yvonne Rambow Kosten: 85,00 € p.P.
<b>VERAH® Herzinsuffizienz</b>	<b>01.02.2024</b>	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Yvonne Rambow Kosten: 85,00 € p.P.
<b>QM-Start</b>	<b>02.02.2024</b>	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Christin Fels Kosten: 60,00 € p.P.

## Februar 2024

Fortbildung für Medizinische Fachangestellte			
<b>VERAH® Burnout</b>	<b>15.02.2024</b>	09:00 – 13:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle Referentin: Yvonne Rambow Kosten: 85,00 € p.P.
<b>VERAH® Herzinsuffizienz</b>	<b>15.02.2024</b>	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle Referentin: Yvonne Rambow Kosten: 85,00 € p.P.
<b>Die Forderungen des Patienten</b>	<b>16.02.2024</b>	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Halle Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Kosten: 90,00 € p.P.
<b>KV-Infotag für Praxispersonal</b>	<b>28.02.2024</b>	15:00 – 17:30	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: verschiedene (KVSA) Kosten: kostenfrei

## März 2024

Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten			
<b>Aktuelles aus der Abrechnung – Psychotherapeuten</b>	<b>22.03.2024</b>	14:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referenten: verschiedene (KVSA) Kosten: kostenfrei Fortbildungspunkte: beantragt
Fortbildung für Ärzte/Psychotherapeuten und Medizinische Fachangestellte			
<b>Arbeitsschutz</b>	<b>15.03.2024</b>	14:00 – 18:30	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Christin Fels Kosten: 60,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
<b>QEP – Einstieg in das QM</b>	<b>16.03.2024</b>	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Sigrid Rypka Kosten: 195,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
<b>Hygiene in der Arztpraxis</b>	<b>20.03.2024</b>	14:00 – 19:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referentin: Sigrid Rypka, Kosten: 195,00 € p.P. Fortbildungspunkte: beantragt
<b>Diabetes ohne Insulin</b>	<b>22.03.2023</b>	14:30 – 21:00	Veranstaltungsort: Halle, Mühlenhotel Referenten: Dr. Karsten Milek, Dr. Susanne Milek Kosten: 90,00 € p. Tag/Teilnehmer Fortbildungspunkte: beantragt
	<b>23.03.2023</b>	09:00 – 14:00	Anmerkung: für Ärzte und Medizinische Fachangestellte
Fortbildung für Medizinische Fachangestellte			
<b>Telefonkommunikation</b>	<b>01.03.2024</b>	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Halle Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Kosten: 90,00 € p.P.
<b>Notfalltraining</b>	<b>01.03.2024</b>	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: Halle, Mühlenhotel Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 60,00 € p.P.
<b>Notfallmanagement-Refresherkurs</b>	<b>02.03.2024</b>	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: Halle, Mühlenhotel Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 90,00 € p.P.
<b>Professionell am Praxistresen</b>	<b>15.03.2024</b>	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: KV Sachsen-Anhalt, Magdeburg Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann Kosten: 90,00 € p.P.

## VERAH®-plus

<b>Zusatzqualifikation VERAH®-plus Modul in Halle (in Verbindung mit VERAH® Kompaktkurs, Beginn: 17.11.2023) für Praxispersonal; je Modul = 85,00 Euro, Gesamt = 340,00 Euro für 2023</b>			
<b>Demenz</b>	<b>01.12.2023</b>	09:00 – 13:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Yvonne Rambow Kosten 85,00 € p.P.
<b>Schmerzmanagement in der Hausarztpraxis</b>	<b>01.12.2023</b>	13:45 – 18:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Yvonne Rambow Kosten 85,00 € p.P.
<b>Palliativ Care – häusliche Sterbebegleitung</b>	<b>02.12.2023</b>	09:00 – 13:30	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Yvonne Rambow
<b>Ulcus cruris</b>	<b>02.12.2023</b>	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Yvonne Rambow Kosten 85,00 € p.P.

## VERAH® Kompaktkurs

<b>VERAH® KOMPAKTKURS in Halle (in Verbindung mit VERAH® Plus, Termin: 01./02.12.2023) für Praxispersonal; Gesamtpreis: 1.365,00 €, Einzelteilnahme möglich</b>			
<b>VERAH® Notfallmanagement</b>	<b>17.11.2023 18.11.2023</b>	09:00 – 18:00 09:00 – 13:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referent: Jürgen Reich-Emden Kosten: 205,00 € p.P.
<b>VERAH® Technikmanagement</b>	<b>27.11.2023</b>	9:00 – 13:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Sandy Thieme Kosten: 105,00 € p.P.
<b>VERAH® Wundmanagement</b>	<b>27.11.2023</b>	14:00 – 18:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Sandy Thieme Kosten: 105,00 € p.P.
<b>VERAH® Praxismanagement</b>	<b>28.11.2023 29.11.2023</b>	09:00 – 18:00 09:00 – 13:30	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Sandy Thieme Kosten: 220,00 € p.P.
<b>VERAH® Besuchsmanagement</b>	<b>29.11.2023</b>	14:00 – 19:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Sandy Thieme Kosten: 115,00 € p.P.
<b>VERAH® Gesundheitsmanagement</b>	<b>13.12.2023</b>	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Mia Ullmann Kosten: 155,00 € p.P.
<b>VERAH® Casemanagement</b>	<b>14.12.2023 15.12.2023</b>	09:00 – 20:00 09:00 – 20:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Mia Ullmann Kosten: 310,00 € p.P.
<b>VERAH® Präventionsmanagement</b>	<b>16.12.2023</b>	09:00 – 17:00	Veranstaltungsort: Mühlenhotel Halle-Leipzig Referentin: Mia Ullmann Kosten: 150,00 € p.P.

Für die Anerkennung als nichtärztliche Praxisassistentin und den Erhalt einer entsprechenden Genehmigung für die anstellende Praxis ist die Anerkennung als VERAH® einschließlich der Absolvierung von 4 VERAH®plus-Modulen erforderlich. Die KVSA bietet die Ausbildung zur VERAH® an den Standorten Magdeburg und Halle an.

## Terminübersicht für das Angebot in Halle für das 2. Halbjahr 2023 **VERAH®-Kompaktkurs / VERAH®plus**

### Verbindliche Anmeldung für folgende Module (bitte ankreuzen)

#### VERAH®-Kompaktkurs

Die folgenden 8 Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Mühlenhotel Halle-Leipzig

An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen

Gesamtkosten: 1.365 €

- VERAH®-Notfallmanagement**  
17.11.2023, 09:00 - 18:00 Uhr  
18.11.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Technikmanagement**  
27.11.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Wundmanagement**  
27.11.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
- VERAH®-Praxismanagement**  
28.11.2023, 09:00 - 18:00 Uhr  
29.11.2023, 09:00 - 13:30 Uhr
- VERAH®-Besuchsmanagement**  
29.11.2023, 14:00 - 19:00 Uhr
- VERAH®-Gesundheitsmanagement**  
13.12.2023, 09:00 - 17:00 Uhr
- VERAH®-Casemanagement**  
14.12.2023, 09:00 - 20:00 Uhr  
15.12.2023, 09:00 - 20:00 Uhr
- VERAH®-Präventionsmanagement**  
16.12.2023, 09:00 - 17:00 Uhr

#### VERAH®plus

Die folgenden 4 Zusatz-Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Mühlenhotel Halle-Leipzig

An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen

Gesamtkosten: 340 €

- Demenz**  
01.12.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
- Schmerzmanagement in der Hausarztpraxis**  
01.12.2023, 13:45 - 18:00 Uhr
- Palliative Care – häusliche Sterbebegleitung**  
02.12.2023, 09:00 - 13:30 Uhr
- Ulcus cruris**  
02.12.2023, 14:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen zu Referenten und Inhalten können Sie der Beilage „Fortbildung kompakt“ zur PRO 7/2023 ([www.kvsa.de](http://www.kvsa.de) → Praxis → Fortbildung) entnehmen.

Ansprechpartnerinnen:

Annette Müller Tel. 0391 627-6444

Marion Garz Tel. 0391 627-7444

\*\*\*\*\* Fortbildung@kvsa.de oder per Fax: 0391 627-8436 \*\*\*\*\*

### Verbindliche Anmeldung:

**Wir melden für die oben angekreuzten Module an:**

(Name, Vorname, Privatanschrift, E-Mail-Adresse, Handy-Nr.)

- Die Kurskosten können vom Honorarkonto abgebucht werden.
- Wir bitten um Rechnungslegung.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

Für die Anerkennung als nichtärztliche Praxisassistentin und den Erhalt einer entsprechenden Genehmigung für die anstellende Praxis ist die Anerkennung als VERAH® einschließlich der Absolvierung von 4 VERAH®plus-Modulen erforderlich. Die KVSA bietet die Ausbildung zur VERAH® an den Standorten Magdeburg und Halle an.

## Terminübersicht für das Angebot in Magdeburg für das 1. Halbjahr 2024 VERAH®-Kompaktkurs / VERAH®plus

### Verbindliche Anmeldung für folgende Module (bitte ankreuzen)

#### VERAH®-Kompaktkurs

Die folgenden 8 Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Magdeburg, KVSA, Doctor-Eisenbart-Ring 2  
Gesamtkosten: 1.365 €

- VERAH®-Technikmanagement**  
22.02.2024, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Wundmanagement**  
22.02.2024, 14:00 - 18:00 Uhr
- VERAH®-Notfallmanagement**  
23.02.2024, 09:00 - 18:00 Uhr  
24.02.2024, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Casemanagement**  
07.03.2024, 09:00 - 20:00 Uhr  
08.03.2024, 09:00 - 20:00 Uhr
- VERAH®-Präventionsmanagement**  
09.03.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
- VERAH®-Gesundheitsmanagement**  
11.03.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
- VERAH®-Praxismanagement**  
21.03.2024, 09:00 - 18:00 Uhr  
22.03.2024, 09:00 - 13:30 Uhr
- VERAH®-Besuchsmanagement**  
22.03.2024, 14:00 - 19:00 Uhr

#### VERAH®plus

Die folgenden 4 Zusatz-Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Magdeburg, KVSA, Doctor-Eisenbart-Ring 2  
Gesamtkosten: 340 €

- Demenz**  
02.02.2024, 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
- Schmerzmanagement in der Hausarztpraxis**  
02.02.2024, 13:45 Uhr - 18:00 Uhr
- Palliativ Care – häusliche Sterbebegleitung**  
03.02.2024, 09:00 Uhr - 13:30 Uhr
- Ulcus cruris**  
03.02.2024 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Annette Müller Tel. 0391 627-6444

Marion Garz Tel. 0391 627-7444

\*\*\*\*\* Fortbildung@kvsa.de oder per Fax: 0391 627-8436 \*\*\*\*\*

### Verbindliche Anmeldung:

**Wir melden für die oben angekreuzten Module an:**

(Name, Vorname, Privatanschrift, E-Mail-Adresse, Handy-Nr.)

- Die Kurskosten können vom Honorarkonto abgebucht werden.
- Wir bitten um Rechnungslegung.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

Für die Anerkennung als nichtärztliche Praxisassistentin und den Erhalt einer entsprechenden Genehmigung für die anstellende Praxis ist die Anerkennung als VERAH® einschließlich der Absolvierung von 4 VERAH®plus-Modulen erforderlich. Die KVSA bietet die Ausbildung zur VERAH® an den Standorten Magdeburg und Halle an.

## Terminübersicht für das Angebot in Halle für das 1. Halbjahr 2024 **VERAH®-Kompaktkurs / VERAH®plus**

### Verbindliche Anmeldung für folgende Module (bitte ankreuzen)

#### VERAH®-Kompaktkurs

Die folgenden 8 Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Mühlenhotel Halle-Leipzig

An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen

Gesamtkosten: 1.365 €

- VERAH®-Gesundheitsmanagement**  
06.03.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
- VERAH®-Technikmanagement**  
14.03.2024, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Wundmanagement**  
14.03.2024, 14:00 - 18:00 Uhr
- VERAH®-Notfallmanagement**  
15.03.2024, 09:00 - 18:00 Uhr  
16.03.2024, 09:00 - 13:00 Uhr
- VERAH®-Casemanagement**  
11.04.2024, 09:00 - 20:00 Uhr  
12.04.2024, 09:00 - 20:00 Uhr
- VERAH®-Präventionsmanagement**  
13.04.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
- VERAH®-Praxismanagement**  
18.04.2024, 09:00 - 18:00 Uhr  
19.04.2024, 09:00 - 13:30 Uhr
- VERAH®-Besuchsmanagement**  
19.04.2024, 14:00 - 19:00 Uhr

#### VERAH®plus

Die folgenden 4 Zusatz-Module finden als Präsenzveranstaltungen statt.

Ort: Mühlenhotel Halle-Leipzig

An der Windmühle 1, 06188 Landsberg /OT Peissen

Gesamtkosten: 340 €

- Demenz**  
16.02.2024, 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
- Schmerzmanagement in der Hausarztpraxis**  
16.02.2024, 13:45 Uhr - 18:00 Uhr
- Palliative Care – häusliche Sterbebegleitung**  
17.02.2024, 09:00 Uhr - 13:30 Uhr
- Ulcus cruris**  
17.02.2024 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Annette Müller Tel. 0391 627-6444

Marion Garz Tel. 0391 627-7444

\*\*\*\*\* Fortbildung@kvsa.de oder per Fax: 0391 627-8436 \*\*\*\*\*

### Verbindliche Anmeldung:

**Wir melden für die oben angekreuzten Module an:**

(Name, Vorname, Privatanschrift, E-Mail-Adresse, Handy-Nr.)

- Die Kurskosten können vom Honorarkonto abgebucht werden.
- Wir bitten um Rechnungslegung.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt  
Abteilung Qualitäts- und Ordnungsmanagement  
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg



per Fax: 0391 627-8436

**Verbindliche Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen**

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

.....  
**Veranstaltungsthema**

.....  
**Termin**

.....  
**Ort:**

**Teilnehmer** (bitte vollständigen Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und ggf. Handynummer angeben)

.....  
.....  
.....  
.....

Für den Fall der Berücksichtigung der o. a. Teilnehmer für das benannte Seminar und des Zustandekommens des Trainings bin ich damit einverstanden, dass mein Honorarkonto bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt mit den Kosten belastet wird.

- Ja**, ich bin damit einverstanden.
- Nein**, ich bitte um Rechnungslegung.

Hinweis: Sollten Sie trotz der verbindlichen Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir Sie, uns schriftlich bis sechs Tage vor der Veranstaltung zu informieren. Andernfalls müssen wir Ihnen auch bei Nichtteilnahme die Kosten in Rechnung stellen.

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**  
Annette Müller, Tel.: 0391 627-6444  
Marion Garz, Tel.: 0391 627-7444  
Anett Bison, Tel.: 0391 627-7441  
E-Mail: Fortbildung@kvsa.de

\_\_\_\_\_  
Betriebsstättennummer

\_\_\_\_\_  
Arztstempel und Unterschrift



Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt  
Abteilung Qualitäts- und Ordnungsmanagement  
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg



per Fax: 0391 627-8436

## Verbindliche Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

.....  
**Veranstaltungsthema**

.....  
**Termin**

.....  
**Ort:**

**Teilnehmer** (bitte vollständigen Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und ggf. Handynummer angeben)

.....  
.....  
.....  
.....

Für den Fall der Berücksichtigung der o. a. Teilnehmer für das benannte Seminar und des Zustandekommens des Trainings bin ich damit einverstanden, dass mein Honorarkonto bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt mit den Kosten belastet wird.

- Ja**, ich bin damit einverstanden.  
 **Nein**, ich bitte um Rechnungslegung.

Hinweis: Sollten Sie trotz der verbindlichen Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir Sie, uns schriftlich bis sechs Tage vor der Veranstaltung zu informieren. Andernfalls müssen wir Ihnen auch bei Nichtteilnahme die Kosten in Rechnung stellen.

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

Annette Müller, Tel.: 0391 627-6444  
Marion Garz, Tel.: 0391 627-7444  
Anett Bison, Tel.: 0391 627-7441  
E-Mail: Fortbildung@kvsa.de

\_\_\_\_\_  
Betriebsstättennummer

\_\_\_\_\_  
Arztstempel und Unterschrift

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt  
Abteilung Qualitäts- und Ordnungsmanagement  
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg



per Fax: 0391 627-8436

## Verbindliche Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

.....  
**Veranstaltungsthema**

.....  
**Termin**

.....  
**Ort:**

**Teilnehmer** (bitte vollständigen Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und ggf. Handynummer angeben)

.....

.....

.....

.....

Für den Fall der Berücksichtigung der o. a. Teilnehmer für das benannte Seminar und des Zustandekommens des Trainings bin ich damit einverstanden, dass mein Honorarkonto bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt mit den Kosten belastet wird.

- Ja**, ich bin damit einverstanden.  
 **Nein**, ich bitte um Rechnungslegung.

Hinweis: Sollten Sie trotz der verbindlichen Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir Sie, uns schriftlich bis sechs Tage vor der Veranstaltung zu informieren. Andernfalls müssen wir Ihnen auch bei Nichtteilnahme die Kosten in Rechnung stellen.

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**

Annette Müller, Tel.: 0391 627-6444  
Marion Garz, Tel.: 0391 627-7444  
Anett Bison, Tel.: 0391 627-7441  
E-Mail: Fortbildung@kvsa.de

\_\_\_\_\_  
Betriebsstättennummer

\_\_\_\_\_  
Arztstempel und Unterschrift

# KVSA – Ansprechpartner der Abteilung Qualitäts- und Verordnungsmanagement

	<b>Ansprechpartnerin</b>	<b>Telefonnummer</b>
Abteilungsleiterin	<a href="mailto:conny.zimmermann@kvsa.de">conny.zimmermann@kvsa.de</a>	0391 627-6450
Sekretariat	<a href="mailto:kathrin.hanstein@kvsa.de">kathrin.hanstein@kvsa.de</a> / <a href="mailto:anke.roessler@kvsa.de">anke.roessler@kvsa.de</a> / <a href="mailto:ivonne.jacob@kvsa.de">ivonne.jacob@kvsa.de</a>	0391 627-6449/ -6448/ -7449
Pharmazeutisch-technische Assistentin	<a href="mailto:heike.druenkler@kvsa.de">heike.druenkler@kvsa.de</a>	0391 627-7438
Fortbildungskoordination/Qualitätszirkel	<a href="mailto:Fortbildung@kvsa.de">Fortbildung@kvsa.de</a>	0391 627-7444/ -6444/ -7441
Praxisnetze/Genial. – Ratgeber Genehmigung/Qualitätsmanagement/-berichte	<a href="mailto:christin.lorenz@kvsa.de">christin.lorenz@kvsa.de</a>	0391 627-6446
Frühe Hilfen	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
Informationsmaterial Hygiene	<a href="mailto:Hygiene@kvsa.de">Hygiene@kvsa.de</a>	0391 627-6435/ -6446
<b>genehmigungspflichtige Leistung</b>		
Abklärungskolposkopie	<a href="mailto:aniko.kalman@kvsa.de">aniko.kalman@kvsa.de</a>	0391 627-7435
Akupunktur	<a href="mailto:anke.roessler@kvsa.de">anke.roessler@kvsa.de</a>	0391 627-6448
Ambulantes Operieren	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Ambulante Katarakt-Operationen	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Apheresen als extrakorporale Hämotherapieverfahren	<a href="mailto:annett.irmir@kvsa.de">annett.irmir@kvsa.de</a> / <a href="mailto:julia.diosi@kvsa.de">julia.diosi@kvsa.de</a>	0391 627-6504/ -6312
Arthroskopie	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Balneophototherapie	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Belegärztliche Tätigkeit	<a href="mailto:birgit.maiwald@kvsa.de">birgit.maiwald@kvsa.de</a>	0391 627-6440
Blasenfunktionsstörungen / Transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin	<a href="mailto:birgit.maiwald@kvsa.de">birgit.maiwald@kvsa.de</a>	0391 627-6440
Chirotherapie	<a href="mailto:kathrin.kuntze@kvsa.de">kathrin.kuntze@kvsa.de</a>	0391 627-7436
Computertomographie	<a href="mailto:sandy.fricke@kvsa.de">sandy.fricke@kvsa.de</a>	0391 627-6443
Dermatohistologie	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Dialyse	<a href="mailto:annett.irmir@kvsa.de">annett.irmir@kvsa.de</a> / <a href="mailto:julia.diosi@kvsa.de">julia.diosi@kvsa.de</a>	0391 627-6504/ -6312
DMP Asthma bronchiale/COPD	<a href="mailto:claudia.hahne@kvsa.de">claudia.hahne@kvsa.de</a>	0391 627-7414
DMP Brustkrebs	<a href="mailto:julia.kroeber@kvsa.de">julia.kroeber@kvsa.de</a>	0391 627-7443
DMP Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2	<a href="mailto:claudia.hahne@kvsa.de">claudia.hahne@kvsa.de</a>	0391 627-7414
DMP Koronare Herzkrankung	<a href="mailto:claudia.hahne@kvsa.de">claudia.hahne@kvsa.de</a>	0391 627-7414
Dünndarm-Kapselendoskopie	<a href="mailto:sandy.fricke@kvsa.de">sandy.fricke@kvsa.de</a>	0391 627-6443
EMDR	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
Früherkennungsuntersuchungen U10, U11 und J2	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
Früherkennung – Schwangere	<a href="mailto:kathrin.kuntze@kvsa.de">kathrin.kuntze@kvsa.de</a> / <a href="mailto:carmen.platenau@kvsa.de">carmen.platenau@kvsa.de</a>	0391 627-7436/ -6436
Früherkennung – augenärztlich	<a href="mailto:anke.roessler@kvsa.de">anke.roessler@kvsa.de</a>	0391 627-6448
Handchirurgie	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Hautkrebs-Screening/Hautkrebsvorsorge-Verfahren	<a href="mailto:anke.roessler@kvsa.de">anke.roessler@kvsa.de</a>	0391 627-6448
Histopathologie beim Hautkrebs-Screening	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
HIV-Aids	<a href="mailto:anke.roessler@kvsa.de">anke.roessler@kvsa.de</a>	0391 627-6448
Homöopathie	<a href="mailto:anke.roessler@kvsa.de">anke.roessler@kvsa.de</a>	0391 627-6448
Hörgeräteversorgung (Kinder und Erwachsene)	<a href="mailto:kathrin.hanstein@kvsa.de">kathrin.hanstein@kvsa.de</a>	0391 627-6449
Hörsturz	<a href="mailto:kathrin.hanstein@kvsa.de">kathrin.hanstein@kvsa.de</a>	0391 627-6449
Intravitreale Medikamenteneingabe	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Invasive Kardiologie	<a href="mailto:sandy.fricke@kvsa.de">sandy.fricke@kvsa.de</a>	0391 627-6443
Kapselendoskopie-Dünndarm	<a href="mailto:sandy.fricke@kvsa.de">sandy.fricke@kvsa.de</a>	0391 627-6443
Knochendichte-Messung	<a href="mailto:julia.kroeber@kvsa.de">julia.kroeber@kvsa.de</a>	0391 627-7443
Koloskopie	<a href="mailto:sandy.fricke@kvsa.de">sandy.fricke@kvsa.de</a>	0391 627-6443
Künstliche Befruchtung	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Kurärztliche Tätigkeit	<a href="mailto:kathrin.hanstein@kvsa.de">kathrin.hanstein@kvsa.de</a>	0391 627-6449
Langzeit-EKG-Untersuchungen	<a href="mailto:annett.irmir@kvsa.de">annett.irmir@kvsa.de</a> / <a href="mailto:julia.diosi@kvsa.de">julia.diosi@kvsa.de</a>	0391 627-6504/ -6312
Liposuktion bei Lipödem im Stadium III	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Mammographie	<a href="mailto:aniko.kalman@kvsa.de">aniko.kalman@kvsa.de</a>	0391 627-7435
Mammographie-Screening	<a href="mailto:julia.kroeber@kvsa.de">julia.kroeber@kvsa.de</a>	0391 627-7443
Manuelle Medizin	<a href="mailto:kathrin.kuntze@kvsa.de">kathrin.kuntze@kvsa.de</a>	0391 627-7436
Molekulargenetik	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
MR-Angiographie	<a href="mailto:sandy.fricke@kvsa.de">sandy.fricke@kvsa.de</a>	0391 627-6443
MRSA	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
MRT allgemein / MRT der Mamma	<a href="mailto:sandy.fricke@kvsa.de">sandy.fricke@kvsa.de</a>	0391 627-6443
Naturheilverfahren	<a href="mailto:anke.roessler@kvsa.de">anke.roessler@kvsa.de</a>	0391 627-6448
Neugeborenen-Screening	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Neuropsychologische Therapie	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
Nichtärztliche Praxisassistentin	<a href="mailto:birgit.maiwald@kvsa.de">birgit.maiwald@kvsa.de</a>	0391 627-6440
Nuklearmedizin	<a href="mailto:julia.kroeber@kvsa.de">julia.kroeber@kvsa.de</a>	0391 627-7443
Onkologisch verantwortlicher Arzt	<a href="mailto:carmen.platenau@kvsa.de">carmen.platenau@kvsa.de</a>	0391 627-6436
Otoakustische Emission	<a href="mailto:julia.kroeber@kvsa.de">julia.kroeber@kvsa.de</a>	0391 627-7443
Palliativversorgung	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
PET, PET/CT	<a href="mailto:sandy.fricke@kvsa.de">sandy.fricke@kvsa.de</a>	0391 627-6443
Pflegeheimversorgung	<a href="mailto:anke.roessler@kvsa.de">anke.roessler@kvsa.de</a>	0391 627-6448
Photodynamische Therapie	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Phototherapeutische Keratektomie	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Physikalische Therapie	<a href="mailto:birgit.maiwald@kvsa.de">birgit.maiwald@kvsa.de</a>	0391 627-6440
Polygraphie/ Polysomnographie	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Psychiatrische, psychotherapeutische Komplexbehandlung	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
Psychosomatische Grundversorgung	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
Psychotherapie	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
Radiologie – interventionell	<a href="mailto:sandy.fricke@kvsa.de">sandy.fricke@kvsa.de</a>	0391 627-6443
Rhythmusimplantat-Kontrolle	<a href="mailto:annett.irmir@kvsa.de">annett.irmir@kvsa.de</a> / <a href="mailto:julia.diosi@kvsa.de">julia.diosi@kvsa.de</a>	0391 627-6504/ -6312
Röntgendiagnostik – allgemein	<a href="mailto:sandy.fricke@kvsa.de">sandy.fricke@kvsa.de</a>	0391 627-6443
Schmerztherapie	<a href="mailto:julia.kroeber@kvsa.de">julia.kroeber@kvsa.de</a>	0391 627-7443
Schwangerschaftsabbrüche	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Sozialpädiatrie	<a href="mailto:birgit.maiwald@kvsa.de">birgit.maiwald@kvsa.de</a>	0391 627-6440
Sozialpsychiatrische Versorgung v. Kindern/Jugendlichen	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
Soziotherapie	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
Spezialisierte geriatrische Diagnostik	<a href="mailto:anke.roessler@kvsa.de">anke.roessler@kvsa.de</a>	0391 627-6448
Spezielle Laboratoriumsuntersuchungen	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Stoßwellenlithotripsie	<a href="mailto:julia.kroeber@kvsa.de">julia.kroeber@kvsa.de</a>	0391 627-7443
Strahlentherapie	<a href="mailto:julia.kroeber@kvsa.de">julia.kroeber@kvsa.de</a>	0391 627-7443
Substitutionsgestützte Behandlung Opioidabhängiger	<a href="mailto:aniko.kalman@kvsa.de">aniko.kalman@kvsa.de</a>	0391 627-7435
Telekonsil	<a href="mailto:sandy.fricke@kvsa.de">sandy.fricke@kvsa.de</a>	0391 627-6443
Telemonitoring bei Herzinsuffizienz	<a href="mailto:julia.diosi@kvsa.de">julia.diosi@kvsa.de</a>	0391 627-6312
Ultraschalldiagnostik	<a href="mailto:kathrin.kuntze@kvsa.de">kathrin.kuntze@kvsa.de</a> / <a href="mailto:carmen.platenau@kvsa.de">carmen.platenau@kvsa.de</a>	0391 627-7436/ -6436
Urinzytologie	<a href="mailto:anke.schmidt@kvsa.de">anke.schmidt@kvsa.de</a>	0391 627-6435
Vakuumbiopsie der Brust	<a href="mailto:kathrin.hanstein@kvsa.de">kathrin.hanstein@kvsa.de</a>	0391 627-6449
Videosprechstunde	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
Zervix-Zytologie	<a href="mailto:aniko.kalman@kvsa.de">aniko.kalman@kvsa.de</a>	0391 627-7435
Zweitmeinungsverfahren - z. B. Mandelentfernung, Gebärmutterentfernung	<a href="mailto:silke.brumm@kvsa.de">silke.brumm@kvsa.de</a>	0391 627-7447
<b>Studierende und Ärzte in Weiterbildung</b>		
Gruppenleiterin	<a href="mailto:christin.lorenz@kvsa.de">christin.lorenz@kvsa.de</a>	0391 627-6446
Stipendienprogramm	<a href="mailto:Studium@kvsa.de">Studium@kvsa.de</a>	0391 627-6413/ -7413
Blockpraktikum/PJ	<a href="mailto:Studium@kvsa.de">Studium@kvsa.de</a>	0391 627-6413/ -7413
Famulatur	<a href="mailto:Studium@kvsa.de">Studium@kvsa.de</a>	0391 627-6413/ -7413
Beschäftigung und Genehmigung Ärzte in Weiterbildung	<a href="mailto:claudia.hahne@kvsa.de">claudia.hahne@kvsa.de</a>	0391 627-7414
<b>Vertretung/Assistenten</b>		
Vertretung, Sicherstellungs- und Entlastungsassistenten	<a href="mailto:kathrin.hanstein@kvsa.de">kathrin.hanstein@kvsa.de</a>	0391 627-6449

# WIR VERSORGEN GENERATIONEN



AUCH IN ZUKUNFT